ang fehlte. War es e fibergeftronu? Ud.

, fab fie, daß fich cin und buh die Wellen

Bemitter los. Frau ng. Gie ftanb neben in bemaffner, in ber noch bem Segelboot

Tochier mit braufen mer diag.

gefommen, bof bie batten anteren

Her in threm mailers de ftueben gwei von benein om Stranbe Stein erftaert, ein

ns Segelbost wurde en Wellen. Einmal

is mieber (purles in nidlig bier au fteben

Laft mir diefen einen 1. Dann ließ lie fich noch immer fteomen-

nte Mutworten. Daß oot waren, fab fie

nten, und ibrer ge-

gefolgt. Run tam t ihren Rlogen alle

iden gewesen. Frau campite. riboet burch die Wodem Jahrzeug. Auf nie man nicht feben, h niemand mehr eine

## idungen Main.

farten. gt om Somstag, ben 12,30 Uhr im Rat-

015 900; bls 1200; 01 bls Schluß: bis 300; 1 bis 600 lten. Inbaber von

en zurückgewiesen. nacht, daß jede unbe-roten ist und mit

it. Mrgbacher.

ein. offelforie erfolgt am ven 8-12 lihr, im

n entsallen 7 Pfund . Meingeld ift unbe-

it. Argbacher.

berten-Berfemmlung

m Sinbivernrbneien.

und beffen Bieliver-Stellbertretern. lberfahren. immiflionen, eventf.

Mrabamer.

ilimod), den 19. Mo-en (Bohnen, Erdfen, siefem Zage, fondern ermlitage pon 8-12

t. Urgbucher.

iesbaden milfien die enden Woffen, tole utagen, der 10. und lihr, und nachm'i-och die'em Zeifgaume riocen. nigung til sorgu-

ole Floberts, Sufigetertumswaffen abne-, den 21. do. Mis. ber Emplangebemfang tu neberen. fien werben von ber

er. Mrgbader.

# Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der \*\* Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unfer dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Kreisblaft für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41.

Rebakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guibo Seibler porm, fofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich.

Samstag, ben 22. November 1919

Silialerpedition in Dochbeim: Jean Cauer

Printibaddoute Frankfert (Main) Br. 1933

13. Jahrgang

## Amilicher Teil.

Bezugepreis: monatuch 95 Pla. einicht.

Bemgeriobn. Wegen Polibejug naberes

bei febem Poliumi,

Nº 137

mit Der Gewarn! Belehluhaber ber Uhrin-Armee, bat burglich ihrer Uereblichbeit und ihren Maenhaften und tenbengiben Ar ibel wegen bie Einfahr ber Stunbjurter Seltung in bem befehten Gebiete

Das bier unten angegebene Beilptel bestätigt von Heuem Die Doppelzungigheit diefer Gesteng
Doppelzungigheit diefer Gesteng
In ihrer Hummir vom 29 Gievober machte sie bedannt, dass eines
Notzucht die den Cod den Gospers herbeigezuhrt hate non einem französigigen Soldaten begingen worden ware.
Der darauf einzeleiteten Unterlindung gemäß ist jedoch seitiges

stellt morben, bag bie finklage poliftindig unbegrundet ift,

#### Die Rartoffein.

(Assistena) Bom Big. Burron wird ber Preffe mitgeteilt: In unferem erften, Attifel, ber über biefe Frage hanbelt, hoben wir neleben, bas der Boung ber Aufgabe von ber Menge und bem Beris abbannt; bicfe gwei guttoren find übeigens eng untereinanber

Es ift bie Code bed Reichtomis ju Berlin, Die Mengen, Iber welche es im anigen Denefciand verfügt, einem allgemeinen Berfor-aungeplan grunft au vereiben. Diefes Amt bat fich verwil fitet, alle Gebiere Leursmiands, feien fie befogt ober nicht, mit berfeiben Gleiche beit ju behandeln. Es ift natig, bag biefe Bertprecknungen gebatten

Die Wengen, fiber die bas Reichstant ber Rartoffeln werfünt, find ans den Cinelien des Laudes zu nieden ber kintenten betung, ben im Anslande armadten Einfänfen derübere berübere. Das Annt, welches feine Metalie anstillet, it der Roumanalverdand, dem die Ansnahung der Pandesporellen gusvannt, der det dem Erzenger zu einem deren die Anstallen gestamt, der des Generales zu einem deren der Jenten genalen genäten genäte in Mart der Jenten einfant und der dem genäten genäten.

Diefer Beinne ift gum größten Teil aus Bemmen gufammenarfeld : co befinden fich borne une fent meniae, eber fall aur feine Panarin. Er bat ficher bem gunde Drenke erwaren, aber ist 'in vermaken der Begebung ungeräuft und auch foliopieta. Ebenfalls ist der vom Begebung beiterte berie von 8 Benef zu nieden, um den Erzenger au belobnen, was ihm anne Edbeichbandel aufreibt. Um die gefannten ftolten, bie durch die Dermittlung ber Mon-

munamerbanes ben Preis ber Lebenamitiel belatteren, ju beseitigen, 

dagn dienen follen, diese figrioern ju ergangen oder vielmehr both-ftanbig zu machen hannen im flustanbe des Bia haurtes wegen nur in einem iche goben Dieis eingewantt meiben, obwool bus Reichsamt, ner frintger einkaufen ju ebouen, bas Maufrecht im Austande

Die frangolich it Beborden beden jede Auslube von Kartoffeln obne die Jufti entime den betreffenden beurlichen Landesamt a und obne die autliche Beglaubigung der frangbilichen höberen Michtar-

permel er ne voten. Welchen Behörden ihr Beriprechen hallen, find Wenn also die deutschen Behörden ihr Beriprechen hallen, find die Einmacher Duckhande verlichert, nied deutschen Auf auch die anderen Einmoner Duckhande werten der deutsche deutsch und Linfgabe verlteben.

#### Bekannimadjung.

my Bir eninehmen einer Berorbnung bes Generals Degoutte, Sachittommanbierenber ber Abeinarmee, folgende Belilmunungen, welche für bie Befiger von Mobnungen, bie für frangolifche Offigiere bestimmt finb, von Intereffe fein burften.

Bereflichlungen bes Bohnungsbeligers. Der Bohnungsbeither ift verpflichtet, für angemeffenen Schun

gegen Witterung bu forgen. Rilliarbehörde jur Bertugung geftellt ift, muß vor bem Einziehen bes Mietere in guten Zuftand gebrucht

Der Bohnungsbefiner bot fich auberdem ben arteublichen Gebräuchen zu fügen, namlich mas die Reparaturen und die Unter-haltung der Raume, die Abortentleerung, die Unfalle, für welche der Sausbeftger verunwartlich ist, ufm, anbeteifft.

Berpflichtungen bes Mileters.

belaffen.

Wohnungemediel uns perfonlichen Grlinden: Ein Wohnungs-mediel wird nur gestottet, mehr der Abeter gültige Beweile vor-bringt, die einen kommunismehrer begrinden. Auf jeden Foll fann ein Wohnungswechtel nur auf Grund einer ichristlichen Bewollmachtigung bie vom Borfigenden der Bohnungstommiffian ausge-

fleilt mieb, flotiginden. Gu ift bei Mohnung, beren Rug-niegung er bot, obne die norder eingehalte Juftimmung des Liednungsbefigere regliebe Bebeit aber Umdieberungen auszuführen, bie bie Rahl, die Eineilung der Raume aber die gewöhnliche Besichaffenheit der verschiedenen Zimmer andert.

Gegenseitige Berpftichtungen, Bor Begine ber Antmieftung ift bum Bermieler und Mieter bie Mufftellung ber in ber Wohnung beftebenben Mangel gemeinfam gu

Chenfo muß beim Umgug eine fontrabiftorifde Befichtigung ber Wohnung von Geiten bes Bermieters und Mietere vergenom-

Die inneren Reparaturen, melde aus ber fachgemäßen Be-nutjung ber Wohnung entstunden find, geben auf Roften bes 3m Falls einer Beschildigung, welche bie Berantwertlichteit bes

Mieters verpflichtet, mirb bie Sibe bes bem Befiber foulbigen Schabenerfages nach tontrabiftorifcher Befichtigung burch bie militürifche Wohnungetommiffion und einen von ber Gemeinde beauf. trogten Architetten feftgefest.

Elnzelhellen. Der Mieter ift verpflichtet, feinen Unteil an ben Reinigungs-

fosten ber Schoensteine zu trogen.
Das Walfer geht auf Kosten des Bermieters, wenn keine andere Bereinderung im Wietvertrage vorliegt.
Wenn das haus nicht an die klanalisation angeschlossen ist, so

ersatgt die Leerung der Aborte auf Beranfastung des Bermieters, Die Kosten fallen aber zum Teils bem Mieter zur Laft, in einer Woche, die dem Mierpreise und der verstollenen Mietgeit entspricht. Die weiteren Berrindarungen bezüglich der Genuhung der Modnung bilden den Giegenstand bespuderer Abmachungen zwischen

Bermieter und Mieter. Die Ausübung jener Abmachungen tann in feinem Falle bie Einmiddung ber Mohnungstommi fon begründen.

Johnugeserpflichtungen bes Meters. Der Preis der Miete, deren Side für jede Mohnung von der Berwaltungsfommission in Lebereinstitungung mit der Gemeinde-perwaltung lefigesent ist, wird von dem Meter unmittelbar an den

Wohnungspermierer entrichtet. Die Mietugibleich und ift an ben üblichen vier Terminen, am 1. Oftober, 1. Januar, 1. April, 2. Duli

Falls ber Mieter im Baufe eines Merichaftes einziehen follte, but er vom Tage bes Einzugs bie Miete bis Ende bes Bieriefindres und bierauf von Bieriefiahr zu Mieriefiahr an den oben festgeleiten

Daten zu gobien. Die Merschauer einer Thohnung wurd nach vollein Bierteljahr gerechnet und erneuert fich ohne vorherige Ontenntnissehung auf Bunfch bes Mitters. Befonbere Bestimmungen im Derfehungs- begm. Todesfalle

Der Offizier oder im Falle feines Ablebens feine Blime oder Erben behalten den Recht der Aufmiehung der Erdenung zwei volle Monnte nach der Beriehung oder der autlichen Todeserflärung bei. Die vom Bernitere schuldige Wiete bört aber leibliverschandlich mit nollem Recht am folgenden Tage ber tatfachlichen Mufgabe ber

3-4 ftalle eines Bohnungswoch'els, ber in der Berlegung oder in dem Tode des Offiliers seine Urfache hat, ift das ihr den Umzug festnesente Datum dem Wohnungsbelitzer und der Wohnungssommiffion gehn volle Tuge gupor idriftlich mitgateilen.

(geg.) Mojor Chivelsguth. \* Chef bes Huros ber Zivinnnehegenbriten. (Generalfind ber Mheinnemee.)

Bel'annimadjung.

Ein ber Cemeinde Rambod gehöriger Bulle, 20 Monate alte, ichwarz chef, Rieberungeroffe, ift bei ber am 3. Ottober ba. 3e. er-lafgten Körung auf Grueb ber Bollzeinerordnung vom 12. Juni 1911 als auchttäuglich anerfannt worden. Bierbaden, den 11. Repember 1919.

3.-Rr. II. 5070/1.

Der Landrat. 3. B. Ghlitt.

Befanntmadning.

Der § 14 Dbf. 1 Bais 2 ber Berordnung bes Demobilmachunge-aus duffes für ben Banblreis Milesbaben vom 1. September 1919 betr. Freimachung von Urbeiteftellen erhalt folgende Faffung: Die Buffe mirb mie Gemeinbeabgaben beigetrieben und flieft ber Gemeinde ber Arbeiteftutte gu.

Wierbaben, ben 13, Dovember 1919. Der Demobilmachungenusiduft für ben Canbtreis Diesbaben. 3. B. Shlitt.

Berordnung.

Ben Interelle ber fparfamen Bemirtichaftung ber derlichen Kartoffelquellen, erlöht General Fagolie, Befehlebaber ber frangolifchen Rheimermee folgenbe Wererbnung:

1. Die Busfuhr von Kortoffein aus ber von ber frangofi den Rhinarmee bejetien Bone einicht. Courbeden obne Erlaubnisichein eines beutiden Berjorgungsamts mit bem Bijum bes Begirts-Oberindustrialisticates with more out.

Angeigenpreist für bie vorfpattene

Cotoneigenle ober beren Haum 26 Pfu-

Heltinmeyerle 75 Pfg.

2. Ceber Starte feltransport miliels Effenbahn, Labentemobil. ober Magen von einem Streis in den unberen ohne vorberigen Erlaubnisidjein bes Missfuhr-Rommunalverbandes mit bem Bijum bes guftenbigen Areis Abministrozenen wird unterfagt.

3. Debes Richtbefolgen bie er Berorbnung wird durch bes fran-

söftige Militergericht verfolgt werden.
4. Die herren fommanberenben Generale, die Diffrifts-Ober-Weniniftrateure, die Strein-Odministrateure, die Unterfommissionen bor bieren intereifierten Refforie und bas Armeenericht find mit ber Munführung porftebender Bererdnung, bie mit bein Tage ber Ber-

offentlichung in Aroft tritt, beouftragt.
Großes Haustquartier, den 17. Officber 1919.
Armoe francoise des Ahin Ciat Wajor.
Bureau des Affaires Civiles.
gez.: Tonolle.

Birb biermit veröffentlicht. Blesbaben, ben 14. Rovember 1919.

Der Borfipendo des Kreisausichuffes. 3. Bi.: Schlitt. 3.-Rr. II. St. 9210.

Un bie Mag'ftente und Gemeindeverftanbe! Den Magiftraten und ben Cenninbenvorftanben laffe ich in ben nuchften Tagen je eine Angahl ber mir von bem Gerrn Lanbeshouptnann mitgeirilien Boljenmabrichten gwede Berteilung an

die Gemeinbeeinwahner gnarben. Dim Anichtusse an die Berieltung ift die eilfährlich jum Besten der allgemeinen Baufenpiliete übliche Sanstollette für das laufende Jahr nach Mofgade der mit meiner Berfügung vom 19. Dezember 1911 — Kreisbigt Rr. 158 von 1911 — veröffentlichten Sammel-

bezirkonrdnung und des Kolletten Sommiellen von den einzelnen Gemeinden in den in der feliberigen Weise Beginner und des Kolletten Sommielnens von den einzelnen Gemeinden in der in der feliberigen Weise Beginn der Sommitten II die Pferraeifilichen au erfunden, durch eine gesignete Lieben und de Gemeindenungsbörigen fiber die Bedeutung der Lambung zu belehren und so auf einen glönfligen Cafolg der Lambung dingstudieren. Alleber die gesammeiten Vertiden ist eine gehannenmissischen Rachpsellung gestulkelber. Die einnenpagenaren

Ilme geldriebene Rachmeilung aufrufteten. Die eingegangenen Betrooe find puteftene 14 Joge reich Beendigung ber Sammlung der Sauntfeffe ber Moffanischen Sanderbant bier augen auf ber Rochwelfung zu erteilende Quittung abzuliefern und die mit ber Duittung verfehenen Rachmet ungen mir die gum 5. Januar 1920 Bleebaben, ben 17. Rovember 1919.

3.-Str. II. 13. 839/1.

Der Lanbrat. 3. 9. Shlitt.

Befanntmadjung. Baferausjuhtverbot.

Gemäß Berfügung bee ganbes-Betreibe-Amtes ift bie Musfuhr von Sofer verbaten und zwar fo lange bie bie Pflichtablie-

Die Richterfullung ber Ablieferung gieht für Die einzelnen Betriebsunternehmer bie mit meiner Berfügung vom 21. Auguft 1919 angebrobten Gerafen nach lich. Wiesboben, den 14. Rovember 1919.

Der Borfigende des Areisqueschuffen. 3.-Rr. II. Rorneft. 3185. 3. 3.: 6dlitt.

## Nichtamilicher Teil.

## Sindenburg und Ludendorff bor bem Untersuchungsausschuß.

Berlin, 18. Rooember. Ilm 101/4 Uhr beirgten Sinbenburg und Lubenborff ben ichon lange vor Beginn ber Sigung bicht ge-füllten Saal. Auf bem Zeugentisch vor hindenburge Platz liegt ein Strauf meifter Chrofantheinen mit femary-weiß-retem Banb Der Borfigende Gothein erwartete am Zeugentisch ben Gene-raliefdmarichall, mabrend alle Unwesenden fich erhoben. Barfigen-

ber Giethein richtete barauf on hindenburg folgende Morte: herr Generalfeldmar chall! Der Linelduch batte Ihnen gern bie Mildemultung erspart, von biefem Musichuh bier zu ericheinen. Er hatte Ihnen gern in biefer Binterweit Die fcimierige Reife er-fpart. Da aber General Enbenborff Wert barauf legt, gemeinfam mit Ihnen vernammen gu werden, fo muften mir Gie bitten, bier gu ericheinen.

Generalfelbmarical n. findenburg: Ich barf mabt ermibern, bag es mir ein Beburinis gewesen ift, an ber Geite meines Rampfgenoffen in schwerer und großer Jelt bier zu ericheinen. Ich bin bantbar basie, bah mir bier bie Gelegenheit bazu gegeben ist, Cherfo bante ich babier, bah mir bie Reise erleichiert worden ist. Barfigenher Gothelm: Derr Generalfeldmarichall! Ich bitte Gie

jest ben Zeugeneib gu feiften und bitte um Mogabe Ihres Bar-Generalfeldmarichall u. Sindenburg: Ich bin bereit, ben Eid gut leiften, möchte aber bitten, daß ich norher eine Ertfärung nerlesen

Zeichne mit 500 Mark bar und 500 Mart Kriegsanleihe 1000 Mart Deutsche Spar : Prämienanseihe

laffen barf, bie ich für mich und General Budenborff abzugeben habe. General Erbenborff: Ich ftebe auf bemfelben Gionbpuntt mie

der Generallesbmarfchaff Gine gemeinfame Stllftung.

General Unberburg vertieft bann feigende Erffdrung: h 34 ber Berinftung bestimmt, daß für das Untertuchungsvorfahren bie Befeinemungen der Strofprozendeung füngemäße Anwendung finden. Diese fiebt den Recht der Zeugmingstweigerung vor. Da das bier ichnebende Berinhren fich nur auf grugen den judieftiven Glaubens hieficialich ber Zwedmahigteit bie Fertlegung bes Kriegen bezieht und fich baber Gefahren für bie Monfager ergeben, fo erfforen mir beibe Unterzeichveren, ber Generalfeitemerland non Sinbenburg und General ber Intanierie Budenborif, bah mir eine Rusiogepflicht, die für uns rechtliche Belühern ergeben bonnten. grund tolich nicht anertennen tonnen, fonbern baf mir, mie fcon ber frühere Reichotangler u. Beihmann Dollweg und fein Stellvertrater Dr. feillerich ausgeführt haben, bar einer Moomalifüt feben. Bein mir gleichmoht zur Giber- und Mexingeniestung und entichloffen hoben, fo gefchiebt en led glich aus ber Ermagung, ban much einem vierzährigen Arings ein so stelles Balt mie den deutschen nuch einem vierzährigen Arings ein so stelles Balt mie den deutschen ein Noch deutschen kann der Gront und in der Arinat angespielt daben. Auf an der Wohrheit kann des Balt mieder gelunden, und derum sind mir zur Eldenfellung und zur Arinat abgespielt daben. Auf an der Wohrheit kann des Balt mieder gelunden, und derum sind mir zur Eldenfellung und zur Ausstage dereit. Was die Berhallungsmöhiltet des Unterfuchungsausschaftes ein langt, fu feitieffen mir ums ben Borbebatten an, die Dr. Belfferich

gestern in jedier Erdarung niedergefegt bat. Worsiherder Goldein: Ich tonn nur bemerken, daß das eine private Willensäußerung des herrn Zeugen ist. Un dem tatlachlichen Gochbestand, der Berfassung und dem verlassungsmäßig nieders letzen Zustäuß andert dies Willensäußerung nichte.

Generalleibmerichaff v. Birbenburg und Labenborff leiften bernut ben Elb mit bem retigiefen Bufag.

Die lechs Fragen. mg Berlin, 18. Absormber. Folgende lechs Fragen wurden von dem Unterfiedungsamildag Geveralfeldmorfchall v. Hindenburg porgelegi: I. Ban meldem Zeitpunft an birit bie Oberfte Beereslettung die Erffärung des uneingelchenden Il-Beoffrieges am 1. Rebeum 1917 für unauf diebbor und aus melden Gefinden? 2. Moren ber Oberften heeresteltung bie Gegengrunde gegen bie Eriffnung bes U-Bootfriegen, wie fie fich innbefonbere nin ben Muslibenungen ber Umterffontofefreideren, hantel und Albert ergaben, befannt und aus welchen Granden bat bie Oberfie Seeresleitung bie gegen ben uneingefreunten U. Bootfeleg vorgebrochten Gegengrunde ale fichbeltig nicht unertaun? 3. Mus welchen Grunben nabm bie Oberfte Geergeleitung, mie fich aus dem Telegromen bes Generalfelbnarichalls a. friebenburg vom 23. Dezember 1916 an den Neichefanzler ergibt, an. daß der Friedensappell Williams wom 21. Dezember 1916 durch England bervorgerufen worden fel und nicht auf die von der Reichsleitung angeregte Griebensachten Wilden jurichtebe? 4. Weren, der Oberften deserzeietung die einzeinen Stadten der Wilfenfehr Affinen bedannt? Weben ihr insbesondere um P. Onmor 1917, als der Entichteb um Größenna des II-Bootfrieges erseht murde. die Berichte des Grafen Bernfterif um der Zeit dem M. Dezember 1910 bis 9. Januar 1917 befannet 5. Sat die Oberfte Secreteirung angenommen, das Angeland die frühleten I. Jahl 1917 zum Frieden gewennen werden fonne, wie bies in ber Dentschrift bes Abmirullindes vom 22. Dazember 1916 in Musficht gefiellt man? C. Gemeral Quaffaborff berichtet in feinem Buche Seite 253, biff am 29. Januar 1917 bei ber Befprechern im Groben hauptquartier von feiten ber Reichsegierung ein Auftigub bes Bestiere des unsergeschaftnitten U-Boorfrieges nicht gesordert morben fei, mührend herr v. Beihmann finlimen bet feiner Reugenuslace im Unterfachungsaucichaft betont hebe, er habe eine folche Forberung geftelt. Allie ertlitet fich biefer Bilberforum?

Corresponder Geologie: Die erste Frage, die wie Ihnen vorzu-legen hoben, fauten Bon welchem Artvanft hieft die Oberste Derresleitung die Erffärung des unsingehörinften II-Bootfrieges am L. Gebraur 1917 für unwellehebber und nas welchem Grunde?

Die Trugen find Ihren bereit aspenangen.
Generalfelbenarichall v. elede fenarat. Bevor ich biefe Frage
pflichtungfig beuntworte, bitte im alle Grunblage für unter gefantes.
Tim und Adellen felnenden ver ben zu bliefen. Denn aus biefen Churbladen beraus ift alles gewochfen, was mir getan baben.

Borfigenber Gelbein: Wie betten allerdings die Abscht, von ber Recklung längerer Schriftstude Abstrach zu nebmen, weit es fich hier lebiglich um die Jestbellung von Botlachen handelt. Go ist in reieberhol en Arthrennen des Austichtes unsbrücklich feligeli-ille merben, dah Wertungelle lotsohl von den Feupen wie von den Mitgilebern bes Brusichulles objoint an sermeiben finb.

hinbenburg über feine Mufgaben als Gerrführer. Generalbeibmarichall u. Sinbenburg: Mie wir bie Dberfte heeresleitung übernahmen, war ber Melifrieg bereits ichen 2 Dabre im Genge. Die Ergebreife nach bem 29, August 1916 laffen fich aber nicht loogetoft von ben Gegebulfen von biefem Dutuen benriellen. Denn ber fielen, ber 1914 guelden Beutletonb und Dellerreich-Ungorn einerfeits, und Rubland, Franteich und Gerbien andererfeits, bald berauf auch England und Japan, ausgebrochen war, heite an Misbehnung zugenomment 1915 trat Jacken und 1916 Amminien an der Gelte unferer Gegner in den Kampl ein. Der Krieg hatte fein Bellpiel mehr in der Gelchichte. — Die Mitume dehnton fich inn Ginduitliche, die Truppermatten nehmen ungeheure Starten an und bie Tochnif gewann eine vorberichende Gebeutung, Reieg und Beitwirtigelt griffen ineinender über mie nie gewor. Das jabermabige Berhalteis ber Troppenfrühle an Menfchen, Maddinen, Munkton und anderen Hillsmitteln mar für uns, und zwor von Anjang an, fo unganftig mie möglich. Getragen von der Giebe jum Sateriande formten wir nur ein Blet: Das bemiche Meich und bas beuriche Bolt. foweit menichliche Striffe und militaride Mitel es permochte Schaden zu bewahren und millifteliverleits einem guten Frieden entgegenzuführen. Um bie'e gewaltigen Aufgeben unter ben schwierischen Berbaltniften burchpelühren, nuchten mir ben uner-ichlitzelichen Willien zum Siege baben. Dieser Wille jum Sieg war aber untöalich gedunden an den Glauben an unfer auter Recht Dabei waren wir une bemußt, daß mir in bem ungleichen Rampf unterliegen mußten, wenn nicht die gefannte Rraft der fielmat auf den Sieg auf dem Schlochifeld eingeftellt würde und die militäri-ichen Krölbe von der fleimat aus ornewert würden. Hatten wir biefen Billen jum Gleg nicht gebabt, batten mir ibn nicht gla selbstverständlich angesichen bei dem Dolfe. so känen mir das schwere Umt alder Uberniemmen. Der beietige Geogle Generalität ift in bem Singt ben großen militärligen Bellofopben o Claufe um ervogen Wer fahre ben Grieg als Die Karriebung ber Polleit mit militärlichen Mitteln un. Un ere Griebenopolitit baffe verfogt. Wir mollten

telnen Reieg und befomen boch ben größten . . . (Unterbrochung) Borfigenber Cothein: Rier ift ein Mertietell. Ich modie Gie barunf aufmert am machen, daß Werturfelle burch die Befriedungen ber Tengen nicht ausgesprochen merben fallen. Ich erhebe alfo gegen

diefen Ban Cinfpruch Generalfelbmar dall u. hindenburg (wetfahrend). Dann toffe ich die Weine dienis bariber entideiben. Ich weiß nur das Eine mit absoluter Gewisbeit: Das beutide Balt, molite ben Arien nicht, ber beutiche Raifer molite ibn nicht, bie Regierung molite ibn nicht und ber Große Gewerniteb, erft recht nicht. Dab bie mittigetiche Fentrolleitung auf bie Möglicheit, eines eine unvermeiblichen Brieges ogebrechte zum, ih jelbiswerfenblich; bezu wer fie ba. Wie betrudieten es als unfere nerredente Aufsabe, ben Reien burch militure des Militei in und fa sünftig als möglich zu beenben, um es ber Beldpeleitring zu ermöglichen, die Gefchiefe bes ganben mieber mit ben gornagen, Friedennmittein an bestimmen. Mer mußten, mos wir von bem Meere, von ber überen und unteren Aufrung, und nicht suiert von bein Monn im felbgrowen Rod au ferbern beiten und was fiz, geleffer baben. Aber ivon ber unneheueren Aufprücke an Feuwork und Schrung, tron ber sahlenwöhligen Neberlegenheit bes Arinden, tannten mir ben Rampel au einem glafflichen Enbe fübern. wenn bie ge'diloffens urb einbeifiche Zusammenwirtung von Hein und Beimat einnetreten mare. Morr was ge'dad mun? Bohrend fich beim Reind trate feiner Ueberfagenbeit ein Rafammemerbeiten aller Perteien und Schichten geigte, fobeft fie fich in bem Millen gum Giege tomer fefter aufammenfaloffen, medten fich bei uns, und mar je fomleriger untere Lage murbe, bie Bertellistereffen geltenb.

(Unterbredgung.)

Werturfelle?

Morfigender Gotheint fier finnbelt es fich wieber um ein Werturzeil, den über bes Bolt im Lanern gegeben wird. Rach den Be-ichlussen den Amschulles sellen folder Werturteile nicht abgegeben merben. Id) bitte alie blofe Bielle ju übergeben. Generalfellmarichell u. Biebenburg: Die e Zugeftanbriffe führ-

ten gur Syntteng bes Siegermillens, Borthender Gotheln: Das ift ein Bermetelf, gigen bas ich

Generalfeldmarichall u. Dintenturg. Die Weichichte wird über bon, was leb nicht weiter nurfabren burt, bas enbylltige Uriell tillen. Alle mir unter Ant übernuhmen, ftelleen mir bei ber Reicheeireng eine Kusahi von Murrägen, um die Zufammenmirtung aller grafte berbeigelicheen. Was fatteillen mieder burch die Einwirfung der Porteien aus unseren Ameilaen geworden ist, ist befannt. Ich wollte Kraft und Witterbeit gewinnen, befam Berkagen und Boelfgender Gothein: Des ift mieber ein Berturteil

Generalfeldunrin all v. dinbenburg. Die deimar batte von bie em Rugenbild an nicht mehr gestimt. Seit biefer Jest leite nuch die beimliche Berfehung von Geer und Marine ein. Die Wirfung biejer Vefireburgen mur ber Derffen Gerenseitung milbrech bes leigen Kriegsichtes nicht verborgen geblieben. Die branen Truppen, bie fich von ber revolutionaren Elemertung freihielten, batten unter ber Einwirfung burch bie renelutienuren Romernben demer gu 1-13en, Glode ben Barlifterben, Rach Rüchtrache mit ben Aban Barmuth und Ir Gingheimer unterläht Marfihenber Getheln eine

Hinterbrochung ben Weneralielbmar dalla, Simbenburg fortfabrenb: Unfere Forberung, frenge Bucht und eine fireenere Sandhabung unferer Gefeste burdraführen, wurde

Co mufiten unfere Operationen miftlingen, fo mußte ber Rufammenbruch fommen; bie Revolution bilbete mir ben Schluftein. Gin englifcher General logie vur mit Recht: Die beutiche Memer ift om hinten erdroffelt morden. Wo die Schuld ift, bedarf feines Urme fes. Das ift in großen Linien die tragijche Untwicklung bes Krieges für Demichland nach einer Meibe jo glangenber, nie bagemejener Erfolge an gobliofen Fronten, nach einer Beiftung von Beer und Molt, für bie fein Lob groß genug ift. 3en fibrigen erfeler ich, bof General Lubenborif und ich bei allen großen Entiche dungen die gleiche Antichtung gehabt und in voller Reberein-filmmung genrbeitet baben. Wir vertreten auch bier Sand in Ourb die Aufrissussen und Onnblungen der Cherften Geres-leitung leit dem 20. Apault 1916. Wir dielten den unein-geschränkten II-Bootkeien ichon bei unterem Gintritt in die Oberfte Beitung für geboten. Amfange 1916 mar nicht zu überfeben, menn Armee und Marine ihre Borbereitungen für ben U-Bostfrien beenbet boben murben b'e Bilberma bes Il Bonifrienes Milde murbe, weil anbere Mittel, ber femmebebrungen Dellfent im Silfe en fommen, n'dit bestanden. Der U-Bootfrieg aber mar ber einzige Weg, ben Krieg gu beenben.

Cubtuberiju Stasfilhrungen. General Lubenberit; Dit fann nur aus bem Gebächtnis fpreiten. Die Aften find mir erst vorgestern abend zugegangen. (Borstenber Godern: Ich habe bereits Somstag Amerikangen gegeben, den Ihren bie Aften zugestellt mürben.)

General Bubenberif: Mis ber Generalfelbmaricall und ich in bie Oberfie Beergeleitung eintrafen, mar b'e Lage fehr ermit. Diese Arflicht mar bamais Genneinaut bes Batten. Dim Weiten mer bie Schlacht von Berbun im Gonge, feit bem 1. Juli wurde bie Commeichiacht geichlogen, Die erfte ausgesprochene Materialleblacht. Die Frant bielt bier nur mit auferfter Kraftauftrengung. Im Olten Band ble Fraue nach nicht wieder feit; in Wegedunfen weren empliebliche Muffelffige eingetreien. Du troten auch bie Rumanen auf ben Blan. Wir ftanben ber Frum ber Frinde gegenilber wie 6 zu 10. Unfere Minerialouspattung war nicht genügend, Munifionsampfiattung mer gering, und bis bebeutete m't flaren, burren Borten ichmerfte Berlufte von Menichenleben. Gielich noch mlerem Eintreffen in Pieli murbe die Frage des uneingeichranften Il-Boenfrieges burch ben Reichsfungler und den Chel bes Udmirolfiebes eröriest. Wie der Generalfeidmartigal und ich domats über ben U-Beetfrieg bachten, gebt aus den Affen beruar. Dinbendung führte aus: Wir millen mit der Möglichfeit neuer Priegserflä-rungen und mit Landungen im Holland und Danemark rechnen. Die Jufunft ist jeut bunfter als je. En mar in einem Welttrieg, in bem wir gegen eine ungeheure Ueberlegenheit rangen, ein Unbing, bag uniere Marine mittig erheblichen Kröften in gut mie brath lag. Mul Grund ber Rate Billons mar ber Il-Boutfrieg in einer Welle durch Einschränfungen beleffet, bag Ginfan und Wietungen nicht mehr in Ginflang ftunden. Das mar die Welfloge, mie ber Generalfelbmaricoll und ich in bie Oberfie Beeresteitung berufen wurden, um mit flerem Billen und mit bem ftarfen Spoffen den gangen Bolfes zu fiegen. Wenige gab es damuls mohl bie einen Sien ber Deurfchen nun Burcht wor ber fogenannten Realtion und dem verleumdeten Milliarismus für uns nicht erwünicht bietten; aber fir maren feiber norbanben. Ich betenne gang offen, bag ein noller Sieg bes Reiches ben Intereffen ber Coginthemofratie nicht entiprocen baben würde. Boritiender Gathelm; Ich und Tat-

fochen gu bojdrunten, bie gur Mufflorung unbebingt notwenbig

General Lubenborff: Ich bringe nur bas por, was ich für un-

bedingt notwendig balte. Ich erftiere aber ausbrücktich, das ich da-bei nur an die fonialifelichen Flibeer und Difintoren bente, nicht an bie Maffen der Arbeiter, die im Ariege ihre Pflicht toten. Borfinender Gothein: Das gehürt tatfächlich nicht zur Sache. Ich bitte, fich und die Totfochen zu beschrönten und Meinungs-

außerungen und Werturfelle zu unterfaffen.

Proteit eines Sochverftunbigen,

Brof. Dietrich Schufer: Wenn bie Enticheibung barüber, mas ein Bertartelli ift, einer einzelnen Perion, alfo bier bem Borfibenben, überlaffen bleiben lell, fo fann ich das nicht als ein Berjahren anerkennen, wodurch die volle Bahrbeit ans Licht gebracht mirb. Ich erhebe als Sodwerklündiger Einspruch.

Berfinenber Gothein: Prof. Schuler ift über feine Bestaniffe völlig im Irrenum. Menn er glandt, nicht in der Lage zu fein, gegeniber bens einmütigen Beichtich bes Ausfchaftes, mitzumirken,

fentier bem einmitigen vonlicht von Andererftandiger niebergulegen. Is steht es ihm fret, fein Ami als Suchverständiger niebergulegen. Is muß bier Bermabrung einlegen, daß ein Suchverständiger die Taristeit des Ansschwises in dieser Weife frieistert. Prof. Dietrich Schafer: Ich muß meinerfelts selfstellen, daß der

Sachnerfilindige bagu ba ift, mitzubelfen, Die Wahrheit aus Bicht su bringen. Rach metrer Meinung ift des ummöglich, wenn in blefer Beife von einer Berfon bestimmt wird, mas ein Werturbell ift ober nicht. Ich bebart feiner Belebrung, bog ich bei ben Be-ichtsffen bes Ausschaffes nicht nitzuwirfen babe. Aurfigenber Gotbein: Gegeniber bielen io merfwürdigen Meuherungen bes Sechverftandigen wird fich ber Ausschuft jur

Stellungnohme gurudgleben, ... Giegen 10.45. Uhr giebe fich ber Ausichut gurud. Rach brei-

plerielfeindiger Beratung vertundet der Borfigende Ubg. Gathein folgenben Beichtuf gu ber Meuferung bes Gachverftunbigen Ge-

Der Cochperftanbige bar tein Recht, Aritit un bem Berfahren gu üben, ober Befchluffe bes Untersuchungenusfchuffes und Anordnungen bes Borfigenben ju miderfprechen. Someit bie Aruberung bes Bent. Schlere eine folden Kritit und einen folden Miberfpruch entholt, wird fie biermit gerigt. Diefer Befchluft fit mit allen gegen eine Stimme gelafit worden. Dogwnen bat ber Musfcufs e'eftimmig beichtoffent Ber Bodnurftunbige bat bas Archt, iar Aufflärung bes Tatbestandes Antraungen ju geben und Bordiline ju mochen, fomie Fragen ju ftellen. Diefen Recht tann und foll nicht beidefinft merben.

Generalfeldmorfchall v. Hindenburg: Man bat mir gefaut: daß eine Beuherung von mir fo aufgefaft worden fir, als ob fie eine tenbentible Suige genen b'e alte Begierung enthatten hobe. Das mar nicht meine Abficht. Ich mar mir ber unendlichen Schwierigteiten mobl bemußt, mit benen bie frühere Regierung gu tampfen batte und ich mill bas bler offen ausiptechen. Ich wollte ber früheren Regierung niemals zu nabetreien.

Bachverftunbiger Urpf. Dieteich Cobfer: Mis Softnerftunbiger fühle ich mich verpflichtet, feftguftellen, bag es fich bier um Dinge von meigelchichtlicher Bebentung hnebest. Bei biefen Dingen much immer nach ben Gründen gefragt werden, ohne bie sie nicht richtig zu erkennen find. Dazu muß auch der Socwerftündige mitwirfen, benn dagn lit, er ba.

Borfigenber Gothein: Das Recht ber Gachverftanbigen ift burch einen fueben gefohien Beidinf pollftanbig Cargeftellt.

General Eubenborift Mir flegt baran, ble Weiftestichtung frieguftellen, die damais geherscht bat. hindendung und ich waren der Bebregrungung, bag mir mit dem gefamten Bolt einig waren, auf ben Giog zu fampfen. Tarfachlich waren aber ichen Stedmungen nordanden, die nicht diese Anflich vertraten. Das mußten wir bei ur errer Stellungnahme jum U.Booifrieg berudfichtigen. Mis mir bie Oberfte Beerrelettung übernahmen, maren es mobit nur wenige, bie den bien ber bentju en ibuffen aus Surche ber ber bor, Reuft ien und bem verleumdeien Milletmismus ifit unermit icht beiten ; aber beiber maien fobbe vorhanden : Alle Mafinabern, das findenbure-Programm bas felliebienbigelen und ichlieflich den Ausbarungebienli und die Aufnahme einer ftarben Propaganba geben bem Seind besmedten, ben Rampf jur bis beu iche Bollt fo idnell und fo gut wie noglich ju bienbigen. Bis im Dezember 1916 ber Beidabangler an und nit bem Gedunden einer Sriedenivermitt ung burch Wilfen heran rat, fimmten mir ju, Illit Spannung aber nuch mit Shepfin marteten mir, ob ID-ffon mark ich ben S teben vermitbein milibe. Alle nichte ham, waren wie nicht überraft. Bis ber Reittehungler bann bis Sriebenvengebot ber Milnelmante madie, made ten mir gie ofalls lovel mit, u b gwar n fo liener, als mir ben Willen ber obeiften Urlegeberrn hungten feinem Bolbe ben Sieben pu geben und dem theere einen menen Winterfeidzug zu eilweren. Untere Luge zu finfang Dezember 1916 war tron unterer alfünzenden Ervolge im Raminden, und der herotigen Leiftungen an aben Svonten überans ereit Der Redfteverluft mar groß, baju ham bie Ueberfegenheit ber Seinbe m. Mater al.

Das Schlimmite über mir bie philliche finfoannung ber Compren, Der Geift un der grom war noch ungebrochen. Immerbie mar bie Cage ichan to daß wir gu Conde allem nof er en Sieg micht vochnen honnren, Wir bornten gunftigenfolls hoffen in ber Derteibigung ben fei blichen Siegeswillen ju labmen Wir konnten um jagen : IDtr komen die Sonde nicht gur Stiebensbereitichaft gmingen und m r muffen, um unfer Siel ju erreichen ben Urieg fo ichnell und fo gut wie möglich beinben und etwar tun, menn unter Srieden ange-bot beinen Erfelg baben lodite. fim 12. Dezember ging unfer Sried benaumgebot in die Welt Betonen muß ich auf mer danered in densimorbot in die Well Beidnen mit der Antierigierung gembeit i b. den, weller Uebereinlindung mit der Keinhiregerung gembeit i b. den, deren Polisia nach Pflicht und Coo-ffe, wir nach aufen die untere küsten. Aus der Kanwert der Cor-nie auf das Sriedensongebot ip ach der Dernichtung-wölle Cloyd Grorges. Das Angebot is unte jehr bald als g. ihreren gelten Roch während wir auf A iwort worten, machte Willen jeinen Vorlichtag auf einen Stieden ohne

Sieger und obne Beffente.

Begligtide ber Cattone Amerikat ftellte benin b. Dinbenburg lett. bis burch die Bernehmung bes Grafen Beinfterft florgelegt murbe, bag Amerika und eber den Il-Georges emiddeffen war, orden und in den String in gieben But die Grade des Beistenden, ab dies nur für den Gell gelte, daß mir die Geredensburmithung ab-See nur tie Sei ert gelt, der de per die perentieberministen de lebnten, außerte fich hindeuberg, die vom Alrichstangter augeführen Gründe werden von mes von temener. Ehre die mitnariäten Gründe war wohl der ichwerde Emistluß, der von mas die dahn glaße warde. Schwerer war nur med der Emistluß um 26. Eleber (1818 gam Bullenfill ausd. — Gleueral Publishend fiellte beit, daß in einem Erste bes der von vertreber an den Angeleiche beit, daß in einem Erste bes der Vertreber an den Angeleiche Manne in bem Ginlicherg ertifier bete: "Ich beite bas Africafde Ameber für non England bervoegerufen. Beit benete und nationalen Venagen und mit Richficht nut unfere fierte mitifariche Vollien jest nicht baranf eingeben. Offippere nab Sobraten erbaren ben rächlichtebelen Gutlug aller Richfier – ein batter Sap febte. Es mille beiben: "Ich bater bas Welfemide Angebot für von Engrand becongerafen, um mes bingobilben," - hintenburgt Wir haben peglaube, daß bas fingebot Billous pur aus dem trunide brraud er-Sortrieges, ber bem Ernteinen und um eine Bertcharfung bes U-Bortrieges, ber bem Ernteine ichmere Greze botte, ju verftindern. — Im Anfelinft au die Verleiung eines Beleimechiels zweichen bem frührern Reicheige ger v. Beromann hobweg und Generalfeldmarfchell ben Sindenburg über bie Meuft rungen bes Beit, n Echuthe Gaver vin begindich beffen Bermint bes Deup finiele, erftette Bemeint Pubruderft, ber Artifel ben Abg, von Saulge Garenin better mer Bedenting, weit in ihm befom minde, mir hinten geifpielt. Das ist einer ber gefannten Pagen. Der Der meral mirb burch ben Borfigenben, mit ber Bitte unterbrochen, berortige Merturgette gu unterfaffen, und mit ber Erffarung bag er ber Gefficht habe, Prof. Schulge-Gebernich als Minglieb ber Rantonalverlammling zu ichuhen. Bubom habe biefer bie erwähnte Behauptung par nicht apfgeliebt.) Anderborff: Ech wollte fagen, baß bes bie Bugen find, bie im Bolfe umberbauten und babin lauten, baß wir an allem Bolem jehuld felen. Der Borwurf ber Zweidentigbeit bill ber Radgrubung nicht Gianb. Das midite ich mit allem

#### ftonflift smifchen Cubendorff und Bernstorff.

Hul ben Borbehalt bes Barfigenben, bag Graf Bernftorif bier vor einigen Wiochen befundet habe, bei feiner Unterredung mit Lubenborff am 4. Mai 1917 habe Lubenborff erflört, doch jest durch ben Il Sontetrieg die Soche in brei Monaton beenbet fein werbe, ermibert Lubeiborff Wenn Graf Bernftoeff agt, feine Tarinteit hinlichtlich des Friedens mare mir unermitnicht gewelen, is ist das alich Aber allgemein war mir die Tiltigfeit bes Grafen Bernftorff unfnmpathild. Ich belte co für möglich, bah er ben Reichebenger liber Billion nicht rechtzeitig unterrichter bet und bag er baburch bas Schwanten in ber U.Bootefrage verurfacht bat, mas ichliefe Uch jum Arlege mit Omerita und ben Reutralen führen mußte. Des Gesesen Adeinstelt geftel mir auch beshelb nicht, weil er in Linerila der englischen Propaganda is auf wie nichts entgegenge-leht hat. Auf biele Propaganda allein lüben ich es gunid, dah amerikanische Goldsten den Krieg gegen uns als einen Kreuzung begeichnet haben. Benn Bernftorff befundete, bug wir Umerita pon bem Einfritt in ben ftrieg nur batten abbeiten tonnen, baburch, bog wir Willens Bermitteitung armithmen, to frage ich, ob er davon nuch bem Beiter ber früheren fallerlichen Regierung Mitteilung gewacht bat. Ich habe jebenfalls uon biefer Unitaliung bes Grafen Bernhorif bieber nichts gebort. Dingenen bat biere von Bethmann hollweg befannigegeben, bas Graf Bernftorft baer jum erftenma mittellte, bab Bil an unmittelbar noch ber Guller-Rote burch ben Oberften Soule millen fielt, er fanne gegen England nichts machen well bie fiffentliche Meinung bogegen mitte. Guch flervon mußte ich bieder nichts. Dann fall ich neigen baben, ich reelle den Arieden wicht. Die des Mongren were die Sache abseicht durch den U-Bootstries beendet. (In finrter Erregung und mit der Fauft auf den Eist schlagend): Diese Morte dabe ich nicht gesogt! Ich verlange, das der Conerateldenarfchall und deine familieben Kliardeiter dar iber vornommen aferden, ob ich jemala fagte, bag ich bem beutden Balle teinen Frieden bringen wollte. Das ift ein Sohn auf de Bernntwortung, die ich in meinem Sorgen fühlte. Ich verlange bog burch Bernehmung aller meiner Mitarbeiter über biefen Puntt Marbeit geichaffen wirb.

Berauf tom mieber ber Weneratfelbmarichall gu Borte: 36 molte mir aussprechen, bof eine ich entruftet bin fiber bas, mas meinem trenen Gebillen und Mitarbeiter bier nangefagt mirb. Er ift fiets für ben Feieben eingetreten, allerbings aufr ju einem ehrenbollen Frieden, und ben gebollte er bemole burth einen beutichen Sjeg gu erfangen. Die biefem Sinn hoben wir Dag und Racht ge-Bebenfalls aber welle ich ben Borpiurf gegen meinen Minarbeiter auf bes fcbe eine und mit größter Enerstinng gurird.

Wraf Berulterff: Ich bobe recher ben Munich, nach bie Asi-gung, dem General Bubenborrf in gleichem Zone zu antmorten. Ich musie iediglich ein Wifvertiandnis auffüren. Wenn General Cabendorii meini, ist hous selvat, er molie überhaupt feinen Frieden, In ili wir has nar nicht einarfallen. Was ich gemeint habe. mar, bag Lubenborff mir gegenüber ansbruden mollte, er muniche Willens Friedensvermittelung nicht. Etwas anderes habe ich weber behaunfel, nach behaupten wollen

Mis biernuf Lubenborff erflärt, wenn er bei biefer Gelegenheit erragt morben mare, jo fei bas zu verfleben, benn Gogf Bernftetff let für ihn ber Mann, bei der Soringente, Defer & Honly babe nur logen m String night aut bem To

In Descious, mar la aux Eubenborii erflorie. ben wollten. Die in Pi Erfolg am Biochob gro von biefem Erfolg med banblungen mir Stubland feren I rappen gegenübe Des Reichetanglers pliin burch weitere Ungeiffe : Die Patitit bes Reichstar Topen babe ich auch bie Huntand emimorfen, die bagegen einwenben fom Oterauf merben ble 250 mell meber Olemerolische benborif lidy imber Bon ericbeinen. - Editig 3.

Berlin, Mus ber non falfden faunbertma einer revolutionären in Reichebant giebe täglie dimeine infolge bebort gelegenheit.

Wie bas D. J. In blefer Mribung bein in Mart find in ban Saber disidungationien aufge neftellt morben ift, best ogge nur je 1 Stud i uffentlichen Kaffen Deu lieb. Es lit bemnach ele bant eine Menne biefe umben III nuch die 20 Sumbertmart deinen u

Deridbarfin 3m englifchen Unt Bu einer neuen Berich noch fchärferen Ablaitie Mittelmachte geführt. Bufah jum Frembeng Beriobe, mührenb ber Macht Cagland ohne b betreben ober bort 10 inte bret Babre m gefügt, bah das Minit irmeils nur auf brei D

Clem Obmobl bie fra Banbig befannt fin beutlich ab. Der G Ceine Anbanger get

my Berlin T Mationeloer ammiung eines Gefpraches unit

politionoführer ber

Soglatiften verlierer

tog, non einem Echlag my Berlin, 19 ben Generalietreife Braum: Tief erfchili boe verebrien Gubrer trumsfrattion, bie Die Best einen ber merb Sabrgebote in feibfile gewärft bat. Ich ipr trums mein aufricheig mite aus. (geg.) Cher

511 ma Meberlüh formatition in Bar bie Deimführung g ble Sycumist Jum ? inificen fieht mit b lungen, beren enby

light with my Sonettriiden, deutliche Beitungen b rai Unblaner, Rom Streifrechto im Son etmachtiat, die Wach Swed periolge, als b

Strofburg. Die Potmebilorpormiger beutfebe Blegierung und lunezhalb jeste ichnbigung foliber E three principles 200

Dir Johl ber I Mulitellungen im be in Bojen 690 000, 2 Beien gugeiprochen gebiet Oberichlefien Danula 270 000; in die ber Spirmann

über 21. Seillionen bi hong, Der nieberiandirhen & Rüftungsburdnis ir by Combon. dsoft, bie bobin losen muspeyablic 123 Stimmer verr h. Melhington gliffige Hebermally Campter, Die nach einigien Stanten Profibenten bedarf by Condun.

Samburg clugerid fell am 16. Degen And Sie

tithich balt eln to

Blebrid. " Mene 1 mitteilt, werben zu 50 Mart au unf meißem Ba

hverständiger er um Dinge Dingen muß nicht richtig je mitmirten,

igen ift burch

eichtung fest-ch woren ber woren, auf Strömungen ihten wir bei en. Mis mir nur menige,
joj. Reichen ; der
s theten ; aber
s theten ; der
s flubenhureklarungsbienk
sen Seind beund in guter
Reichaltenjit ung durch
aber auch mit
en vermittein
lis der Reichmache, machals wer den
zu eilparen. zu eifparen. er glöngenden in aben Srens

aju kam bie g der Ceuppen. arhin war die midji redjitett Derteibigung n uns fogen: gwingen und street und fo Srieben angeng unfer Frier bauernd in mbeit t b ben, firm him unters risdensongebot egebot li sinte and A toot Streben ohne

indendurg fest, ingelegt wurde, in war, geven bei finenden, ab ermitteling aber asgeführten er augeführten in bei LeBonts und bis dahrn is am 28. Die beit fielle beit, graftige Ame, alfonische Angeinstele Angeinstel us intienalen leifde Polition u erbaten ben dan lehte. Es von England War haben ge-iche berand etarfuna bes IIgu verhindern. 8 gwilden bem gifeldamifdall edutee Glaver flütte Gewernt läven is hotte ir hätten ge-n. Der Ge-erbrochen, berber Rationalrmuhnte Bebabin louten, er Zweibentig-

ich mit allem

Bernftorff bier veredung mit bağ jeşt durd det tem mecde, jeine Tärigfett elen, lo ift das alen Bernsterff i Beimstangler naß er dadurdi t, mas fcbließe führen mußte. meil er in gurun, daß inen Svenzzug r Umerifa pon n, daburch, baß Ditteilung geng bes Grafen von Bethmann tote burch ben hiervon mußte le bon ffeleben ben II-Boots Fauft auf ben Ich verlange, itarbeiter barich dem beute ein Sohn auf Ich verlange, er biefen Puntt

fant wird. Er u einem ehren-iren deurschen und Racht ge-gegen weinen litung guriff. nnch bie Deintmorten. Ich Benn Gereral pt feinen Frie-

u Borte: 36

über bog, mas

gemeint babe, lie, er wilniche habe ich meber

er Gelegenheit der Bernflent

sei für ihn der Mann, der ihn in seiner Ehre verlegt habe, ermiderts der Berligende, dieser Schinft sei nicht gerechtserigt, denn Berndtarlt dabe nur sogen wollen, daß Ledendorft die Ublich batte, den kring nicht auf dem Berdandlungunege, sondern durch den String nicht auf dem Berdandlungunege, sondern durch dem Seig die dernden, was so auch eine verechtigte sorderung gewesen seigen des Andendorft erstarte zum Schlicht. Die Lage war anderet als Strof Bernstorft sie aucht. Web haben Beweite, daß wir dem Seigen war anderet, als versichen gegener Alls in Rustiand die Revolution ausderet, und der Erzielg am Stochal groß wur, der Bernstorft und der Erzielg am Stochal groß wur, der Bernstorft und der Erzielg am Stochal groß werte peden, war die großen wie Kriefe mehren werden, um die, wir möchten von diesem Erzielg mehren gegenüber kinnunen wir den, Mich den Stochaldungen mit Kuszund nicht zu seinen. Dieser großen diese und der Reichelanglers pfliedeten wir det, in zwen Tagen die Rustigen der Stallen der Hollich des Reichelanglers, zum Frieden zu kommen. In zwen Lagen habe in auch die Bedengungen für den Wolfenfillstinad mit Rustind entwerfen, die zie wied der Kongende Beweise.

Tages:Rundican.

rricheinen. - Schluft 3.30 Ubr

dogegen einwerden funnte. Das lind doch ichfogende Beweise.
hierauf werden die Berbandlungen auf undeftimmte Beit vertagt,
weil weder Generolfeldmarichall v. hindenburg noch General Cudendarij fich imder Luge erklärten, nochmals vor dem Auslchub zu

Bertin, Aus ber Schmeig murbe gemeibet, Deutichtand fei von fallchen Aunbertmarticheinen über divermint, die vermutlich aus einer revolutiondren internationalen Deganifation berrührten. Die Reichebant glebe toglich eine Menge Falbitate ein. Die Preffe ichweige infoige behörblichen Eriaftes einftinung über biefe Un-

Bie bas D. 3. Bureau von guftenbiger Geite erfahrt, ift en birfer Meibung tein mohres Wert. Ben Beichebaufneten gu 100 Mart find in den Jahren 1918 und 1919 nur 5 - leicht ertennbare Gelichungstialien aufgebaucht, won beten aber nur is wenig hetgestellt morden ist, daß van einer Klasse nur Z. von den überigen
ipgar nur je 1 Stud durch die Reichebauttassen und die übrigen
öffentlichen Kassen Deutschlands angehalten und eingezogen worden fird. Es ift bemnach eine glatte Erfinbung, bas bie Reichs-bant eine Wenge Deler Follifitate einziehe, und ebense glatt er-funden ift auch die Behnnpung, bast Teutschland von falleben Sumbertmart deinen fiber dwemmt ift.

Berichtelung ber Fremdengeseige in England. Im englischen Anterhause pat die fremdenseindliche Stimmung au einer wenen Berichtiefung der Fremdenseische und zu einer noch isthärferen Abschliebung Englands gegen alle Angehörigen der Wittelmäuse gesichet. Es wirde mit 216 gegen 71 Stimmen ein Mittelmäuse gesichet. Es wirde mit 216 gegen 71 Stimmen ein Jujah jum Frembengesch angenemmen, ber bestimmt, bah bie Beriebe, mehrend ber fein Angehöriger einer seiner seindlichen Macht Angiand ohne besondere Erlandnis des Ministers des Janern betreten ober bort Bujembalt nehmen barf, non bisber zwei auf jein brei Jahre nerfangert mirb, Eridmerenb murbe bingu-gefügt, bag bas Ministerium bes Innern biefe befonbere Erlaubnis Jemelia mur auf brei Monnte geben bart, fie aber erneuern fann.

Clemenceaus Wahlerfolg.

Obwohl bie frangofiften Bahlergebniffe noch nicht vollflandig befaunt find, zeichnet fich bos Gefamtbild bereits beutlich an. Der Erf. Ig ber Bolitif Clemenceaus ftebt feft Geine Aubanger geminnen ab roll Boben, mabiend bie Dupafitioneffibrer ber rubitalen Partel geichlagen find. Die Sogialiften verlieren viele Gipe.

Abg. Gröber 7.

my Berlin. Der Borfipende ber Bentrumofraftion in ber Rationalner ammlung, 2bg. Graber, murbe mittage mabrend eines Gelpraches mit Bebeimrat Jungheim, Direttor beim Reldietog, van einem Schlaganfall ereilt und ift geftorben.

my Berlin, 18. Rovember. Der Reichspräftdent eicheere an den Generaliefteter der Zentrumsfraftion nachstedendes Telegramm: Tief erschüttert dere ich von dem plöylichen hinscheiden des verehren flübrers Idere Fration. In ihm verflert die Zentrumsfraftion, die Rosionalverjammlung und mit ihr das deutsche Bolt einen der verdierstvollten Portamentarier, der durch viele Bolt einen der verdierstvollten Portamentarier, der durch viele Cabrychnie in seibstiofer hingabe für die Sache bes Baierlandes gewirtt bot. Ich preche der Fratien und der Partei den Jentrums mein aufrichtiges und tietes Mittelb ju dietem schweren Ber-Infte aus. (acy.) Chert

Ricine Mittellungen.

my Ueberführung Gefallener. Bei ber Griebens-Committion in Baris lauten gabtreiche Glefuche ein, welche Die Deimführung gefallener Deiden auf frangifider Erbe in n. Die beutiche Griebenstom. Die Deimat gum Bwede miffton frest mir ber frangoftichen Regierung in Unterhand. langen, beren endgultiges Ergebnis in ber Berfie veröffent-

my Sancbruden, 19. November haben. Gemiffe neutrale urb bentide Feltungen berbreiten eine Rachricht, bie befagt, bag Geneegi Andiouer, Rommiffar bes Soarbeffens, bie Anwendung bes Streitrente im Soargebiet verhaten babe. Die Agence Havas ift etmachitat, die Richtricht als fallch zu erflaren, die keinen anderen 3med verfolge, ale bie frangbijche Bermultung in ben bejeften Ge-

Strofburg. Die frangelische Regierung will bas bestiche Pri-Batmobilarvermogen in Ging Bothringen freigeben, wenn bie beutiche Regierung 20 Militonen Franten, gabibar in beet Raten und innerhalb jedie Momaten, sur Berfugung hellt gwed's Ent-ichabigung folder Englicheitunger, die mabrend bes firtege wegen three point den Switting und Gefinnung verbalter, interniert eber

Die Johl der Deutschen im zufünstigen Polen betrügt nach Aufstellungen in der polniktion Presse eine 2 140 000, und gwor in Bosen 690 000, Westpreußen 442 000, zusammen 1 133 000 in den Bolen 190 000, Einipterufen 442 000, gulammen i i33 000 in den Bolen zugesprochenen Teilen dieler Browingen; im Abstimmungssediet Overichtessens 625 000, Westpreußens 112 000, Freisant Danzig 270 000; über Ospreußen fehlen Jahlenangaben. Wenn alle die Abstimmungen jugunften Polens ausstallen, meeden die mider 23, Milliamen Deursche als Kulturbünger untergepfligt.

die Polens wieden Rammurer, daß die Riederlande fein Rüftungsbundbits mit Beigien lättließen werden.

die Lordon. Im Unterbaus wurde eine Unfrage der Arbeiterschaft.

die Condon. Im Unierhaus murbe eine Untrage der Arbeiterichoit, die dahin ging, die feit dem Balfenfrillfrond an die Arbeites
loten ausgezehlte Unterfritzung weiter zu gewähren, mit 217 gegen
12d Stimmer verworfen; dogegen erhalten der noch velchöftigungsfofen Boldoton. Worinciente und Mosaiter die Unterfutzung weiter. by Welhington. Tas Staatsbeportement tritt mit, daß die end-gillige Uedermeilung deb "Im peratore" und anderer großen Jampfer, die nach dem Udaljenfriklitandsachtommen an die Wer-

einigren Stoaren übergegangen find, nur ber Genehmigung bes Brüfthenten bedorf.
Der "Times"-Rorrespondent in Mem Jort betichnet daß ein ergelmäßiger Dumpferdienst milichen Amerika und Handung eingerichtet wird. Die erste Absahrt von Amerika aus fall um 16. Dezember erfolgen.

Aus Stadt, Kreis und Amgebung. Blebrich.

Meue Reich sonnt unten. wie die Reichsbant oberhaupte eigenhandig gemalter, über bem Eingang gur Wohnitteilt, werden in der nachsten Beit nene Reichsbantnoten
du 50 Mart ausgegeben werden. Die neue Pankinste ist
mollte es, daß alsbald noch der feierlichen Begrüffung des lieben
noch ein sehnsuchtig erwarteter Mann; Der Karheimgebehrten noch ein sehnsuchtig erwarteter Mann; Der Kar-\* Rene Reichebuntupten. Bir bie Reichebant mitteilt, werben in ber nadften Beit nene Meichebanfnoten gu 50 Mart ausgegeben werben. Die neue Bantnote ift

enthalt. Die Greift beträgt 102 ju 153 Millimeter. Bon ben Baufnoten werben mehrere Reiben ansgegeben werben. Ginftweilen tommen jebod) audichlieflich Scheine mit bent Aufbrud Reibe ! in ben Berfebr

Reine Teilung Seifen-Raffaus? Bie ans Frantiure gemeidet wird, bat das preußische Staatsministerium auf eine Aufrage des Landisagondgeurdneten Thone-Kassel wegen der Tellung Heffen Kassaus in die Pervoluzen hellen und Rossau genemmerte, das die Zeitungsnachrenten, wonneh die Regierung einer Keueinteilung der Proving Heisen-Rassau zogestimmt habe, weder Brundage gestellt geschen Bestellt und gegestimmt habe,

jeber (Brundlage entbehren. \* Bielige vergelonunene Berengereien durch falldie Kontroll-benntte ber Landesverligerungsanftalt veranfaffen undmitals duranf hinzumelten, daß die Inspettoren der Landesverlicherungsanftalt liets einen besonderen mil Stegel der Berficherungennstalt und Unterforit bes Boriberben ber eiben versebenen Ausweis bei fich führen. Die Berren Burgermeifter, ble ben Infpeltar nicht tennen, ichten sich deher grundschlich den Ausweits vorlegen laten. Dusjehr seine gelte geweitscher inn, befanders dam, wenn der Beante Duitungsfarten oder Geld für Beiträge mitnehmen will.
Greikt ich hieraus, dah der Betreifende teinen Ausweits hat, is
jolise unvergäglich seine Berhaitung und Berkfanglige gegen ihn
veranfaht merden. Jur Festiegung und Dinglehung von Geldtrolen lied die Landsenverschaften und einerhaum ftrafen find die gandesverficherungeinfpettoren überhaupt nicht

ir Wiesbeiden. Wegen einer ungültigen Gabrtarte mithe fürz-lich der Wijdhrige Schloffer Bh. T. aus Biebrich an der dortigen Bahmiperre von einem Bahmiteinschaffner angebatten und zur Rebe gestellt. Mit ben Worten: "Armer Schlufer, Schiffanent' ichig T. bem Beamten fein Charichire auf ben Ropi. Wegen beier Be-leibigung und Bebrohung nahm bas Schüffengericht I. in eine Gelbergie von 100 Rest.

eine Gelbitrafe von 100 Mart.
Dahherm Die hier am lichnhof gelegene weitbekunnte Sallens fabrik d. Bender i. G. m. d. D. ging durch Kauf is zur höllte in den liefig an die Somilien Kommerzennut Schnide in Niederlahmstrin und hollingshaus in Eltville aber Der Derkaufspreis behäufeine nhalb Millionen Mand. Die Stone wird in unverähnerer Weise weitergeführt; die Alleinvertretung berfelben hat Sabrikant George hollient der

Georg Hollingshaus, Soubit. Gegen bas Schiebertum geht bie Paligei feht mit er-Hadelt. Gegen das Schiebertum geht die Paligei leht mit erirealider Energie von. Der Wänischen aus der Bürgerichalt Rechnung tragend. ift an den Oft- und Weltungsängen unferer Stadt
and in die Nachberorten die Kändige Kontrolle eingeriches worden als bereits ansehnliche Erfolge zeitigte. Ein Montog werden
d. B. un der Röddadelide Awel Coffantos mit Fleischwaren und
Seize, weiter in tielnen Polien D. Zentper seine Seite, d. Zentper
Gehirten und eine Menge Ruchen und Baltmaren beschängnahmt.
Die Warret merden der Allgemeinheit zur Berlügung gefielt.

Die Warret merden der Allgemeinheit zur Berlügung gefielt.
Erbidung des Aftientupfisis um Vo Millionen Rart Stammalität und die Ansgabe von 72 Willionen Mart Bartugsatten genehmigte, wurde mitgereit, daß der gegenwartige Geschöftegang wegen,

migte, wurde mitgereilt, bat ber gegenwartige Gelfcollegung megen, ber Roblennot nicht beitiebigend ilt. Edwo felt Wochen lieht bas Berr zu einem großen Telle killt boch ilt es getungen, bisber noch die pharmageutichen Bertiebe in Sang zu halten. Bei ben anderen Brienen der Intereffengemeinschaft lied die Berdaltmiffe pam Tell pharmage. Die Remarkung dann bei Den anderen ohntich. Die Bermaltung glaubt jedoch, die Ausschutzung einer mahigen Dividende in Auslich fiellen zu fannen, eventuell unter Sperangiehung ber frühre ange ammelten Referven. Sobald die Roblennst behoben ift, und lubelt die Bahmerbaltniffe wieder beifere geworden find, tonne man bei ber ganten Martis und Bolt-

beijere geworden find, toune man bei der ganden Martis und Weltslage dartuif bollen, wenn auch teine großen, is doch wieder befried bigende Errichgnisse zu erzielen.

Frankfurt. Als dos bielige Schüllengericht einen Drehorgesspieler wegen Milhandlung verurteller, trumpfte er auf: "Das macht nichtes mogen gede ich noch Isenburg, da verdiene ich die Stunde 12 Mart und om Sonntag in Oberrad noch mehr. Beim Anfittundentag macht das also die Rieinigkeit von 100 Mart ober gan noch mehr! Milerdings ist en kein gemähnlichen Dezellsteiter Achtstundentag macht das also die Aleinigkeit von 100 Mart ober ger voch mehrt Allerdings ilt es tein gewähnlicher Orgelspeler, sondern einer, der — singlerktwerend — dazu auch noch lingt. Ein Schulzmenn, wollte ihm das am Blamardbentmal perdieten, da ichlug ihm der Drehergan it die Kurdet seines Instruments über den Kopl und schriet. Iht das die neue Predietit? Auch vor dem Schöffengericht far er fehr beseldigt: "Ich inge munderschön," lante er, "und din der kliedelte Mann in Franklurt; nur dei den Schulzeiten nicht!" — Das Gericht sah dessmal davon ab, den Mann wegen Betwiei zu verurteiten weit eine ge angliche Darbierung vorliege. Kur wegen der Nichandlung murde auf 30 Mart erfannt.

Befterb ra Der Reeloten hat beichtoffen, an Stelle bes an bas Finangamt und Meumied verfehten Landrate Abidet ben Orfenomierat Schmitt tu Beloberg jum Laubrat porguidiogen

Moing. Der prochliche Bufte und Bering, ber in früheren Dahren besonders für die Stadt Maing eine Ereignis und für die Mainger Geschäftsmelt ein gie gender Tag war, sir den man de sunders rustele, ging diesemal salt spurios an dem gewohnten nur tagebild vorüber. Bun einem größeren Freindenwerteht war nichts zu demerfen nod die wieten Gasthauter, notels und Bechnigungslotole, die jankt an diesem Tage zum Erdrücken und bestent maren, zeigien überalt eine gabnende Beere. Das ist auf die kingungslotole, die jankt eine gabnende Beere. Das ist auf die kingungslotole in der gestonen Utsbensenistelnersanzung und die einzu Knappheit in ber gefamten Lebensenitielper orgung und bie einem hoben Preife für Speifen und Betrante im Berein mit ber Rabien-

neb Bertehrand jurudzuführen. Freilich mag auch bie jum Reilen und Spazierengeben recht ichliecht geeignete Witterung bem biesjährigen Bus, und Beitag fiarfen Abbruch geton haben, m. Malus. In der Nacht des is November wurde ein beutider Jiells von einem Soldaten, der Wochtvollen bei einem Munitionalager pand, erichollen. Dieser Stotist besand fich in einer Grunne par nachtste in bestehen bei ber ber ber bei beiten Grunne par nachtste in bestehen bie in ber Unde Gruppe von ungefohe 10 Ditionen, die in ber liebe bes genannten Cagern auf und abgingen Dem Doften erfaften an Benehmen ber Geuppe, beren flamefenfteit an Diefent Weie und zu biefer Beit nicht ju erhlören war, verdichtig und er riet ihr bie vorgeichriebene Anforderung zu Da die Gruppe d tauf nicht fieben blieb, ichaf er. Leiber ift babel ein Coter zu beklagen. Der Posten bat aber nur feine Infirmation autgeführt und fo militärifden Pflichigehorfam gemabrt Dei diefer Gelegenheit mochen die frangolichen Militarbee horden von meuem darouf aufgerielen, daß er gefahrlich fit, ben augerufenen Aufforderungen aller Wachpolten nicht auf der Stelle Soige gu leiften. Auf froen Soll fon man unbedingt feben bleiben, Ibje wenn man auch nicht genou bie Worte ber anngehredienen

Rufforberung perfieht. Dem Abein- und Maingebiel. Der mit bem logien Genree fall verbaubene breeige Froft, ber fich im Freitn bis auf 7-8 Grab iteinerte, bei bie Soffmung auf Ginbringen ber nach im Felbe lebenben Gerbstrume, nomentlich ber Kartoffeln, jum größten Teil gemichte gemacht 3mmr blitt nach aligemeiner Erfahrung ber Schnee bie ftrengfte Ralte vom Boben al, aber nach Unlicht ber Sindwirte litten bie noch im Boden ftedenden Karroffeln ichen febr faart noch ber erften Seinreschmeige, auf die befanntlich einige Frafennichte folgten Aber abge eben vom Frutischaben find die Nartoffein nun qued in febr hobem Brabe ber Faufnis ausgefest. Db fie überhaupt noch eingebrocht merten tonnen, ib jebt fraglich. Esbe bedauerlich ift es pom vollewirtichaftlichen Standpuntte aus, bas noch gang erhebliche Mongen Bartoffeln im Gelbe fteden. In Abeinheben gibt en fann eine Gemeinbe, mo bie Ernte gang beenbei ift, und felbft un unteren Daintale wurden faumige Bandmirte por Bernbinung ber Anrioffelernte vom Binner überrafcht. In einzelnen Gallen ift bie Bergbaerung ber eberbitarbeiten barauf gueudguführen, daß man fich nicht rechtzeitig über bie Löhne ber landwirt chaftlichen Hilfotrofte einigte. Un ben Folgen biefer bebauerlichen Buftonbe merben bie Begeuger und Renfunventen empfinblich gu leiben haben.

Berglich willtommen! Gin Lefer bes Mainger Bournale tellt gum Thema Racioffelbeliefgrung folgenbes bumormelle Stildlein mit: Birm Empfang unferen aus ber Befangenichalt gurud. Tehrenden Sehnes batten wir unfere Boobinung feltlich geidemudt. Den Gianspunft ber Deferation bilbete ein großen, vom Familien-

ipliei Lieferant aus ber Ciale mit feinen vollgesullen Sagen erifdien. Guftelich gerührt von beite frembigen Umpfang bileb ber biebere Boueremann am Eingang der Robinung lieben und jagte ignelfhaft ichelndt. Des bun ich amer nit geglabt, best ich in ber Siobi in eftimlert werre beht, mit Blumme un mit dem Spruch: Herglich Willfomment" It want beft iwerall fo mar, to but ibr Canbtielt ichunn taugit all eier Rorinffeie. Do gings beffer, als mit bem viele Schenne uff bie befe Bauere!"

Safdhungsmerie Dabigeitel. Bei der Dahl ber Gemeinbeuere bei beit bei der den Bahlen ein Bert beit ber und ber und beit ber ber beit bahle umichlug, ber frut des Stimmjetats zwei Kinfigunraftetne ente biet. Wenn bei allen Wanten im lieben danischen Datertand jeder biefen Beilpiel solgen wollte, könnte mandes Loch im Reichenauss beitenlen gesont merken. haltspian gejtopft metorn.

#### Bermischtes.

Dom Hunsend. Beraniast burch ben hier üppig blübenden Scheichhandel haben die Hunsender Kreise eine umjosiende Gegenardeit in Angriss genommen. Da die Holizei nicht mehr ausreichte, haben sie freiwillige Helser angestellt, junge Beste, die Kreisgrenzen zu bewachen haben. Sie haben auch schon manche Erspige erzielt. So wurde z. B. der "Hunsendstresser", ein pensionierter Direttor, der während des Sommers in Kirchberg mohnte und hamsterte, endlich gesuht. Die Bewählerung war auf ihn erdittert, weil er altes Esdare int den Geschölte austaufte und nach seiner Heimat schafte. So tam en, dass miederholt Einheimische feinen Rein, nach Erden und Bodnen towien konnten. und Bobnen taufen tomnten.

und Bohnen kaisen konnten.

Bonn, Wegen Stenerhauerziehung hotte fich ein hiefiger Mehgermeister voor der Straffommet zu verantwatten. Der Mehiter war
bereits von der Oberzolldirektion in Roln wegen immersiedung von
275 Mt. Um-apiteuer im iehten Wertrisiade Polf zum zwanziglichen
Beirag der hinterzogenen Steuer, also mit 8500 Mt. verureiti woeden, Nerpogen hatte der Angeklagte gerichtliche Schicheidung keintragt. In der Sinnung wurde ischgebest, das der Tahresuming des
Mongermeisters in Aleich im Jahre 1916 204 000 Maef derrag, deneben betrieb er noch einen Großhandel in Gemilde, Konserven, Geflagel, Butter und Köle und hatte noch eine gunge Reibe verichisdener Unternehmungen gegründet. Die fladbilde Bekörde hatte
ielnen Umfan und 1 Million Mauf geschat. Das Geriot fleitie felt,
deß-fich rechnerich nicht nachweisen lafte, welche Summe im ganzen
hinterzogen iel, da der Angeflagte hierüber feine Rücher geführt
hobe. Die festgeiegte Girale von 3000 Maef wurde auf 3000 Maef
ermäßigt.

Preiserböhung für Briefumichloge. Der Berein bentider Brief umidiagfahrikanten hat beidelniften, einen meinenen Auffichlan von 25 %, auf die argenwarten erftenben Breife aller Ergenmiffe einrreten au fallen, nachdem erft im Ctopber die Brufe um 10 Febr. erdobt marben

Ein Mittel gegen fühlebmedenbe fartoffela, Ontoige bes berrldenden Frojtweiters treffen die zurzeit einrollenden Kartoffelendungen zum Teil in angefrorenem Juffande ein. Us wird deher hin und wieder verfonmen, daß die Berbraucher Kartoffeln erhalten, die erwas lichlich ichmeden. Süblich ichmedende Kartoffeln
kinnen, mie das Kölner itäbtilche Radrichtenant ichreibt, durch
tinnen, mie das Kölner itäbtilche Radrichtenant ichreibt, durch
tinnen wie das Kölner itäbtilche Radrichtenant ichreibt, durch fannen, mie das Kolner liednicht Radprichtenenn inreibt. Durch zweitdenfiche Behandlung leicht wieder normalfamerfend gemacht werden. Bei größeren Weigen ichwindet der führliche Gelchmack nach und wache wein die löngere Zeit auf warmen Lager liegen, höher als fi Errad follte die Aemperatur ellerdings wegen der Halb battelt nicht sein Kielnere Mengen, die zum alsbeildigen Berdrauch destimmt sind, stellt man einigs Lage in die Kiede neben den Dien. In diesem Falle sindet seinen der Kielner die bestellt der bestellt bestellt inden Geschen der Geschen der Later eine Geschen der Geschen der Later einer Geschen der Geschen der Later eine der Later eine Geschen der Geschen der Later eine Geschen der Later eine der Later eine Geschen der Geschen der Later eine Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Later eine Later eine der Later eine Later eine Later eine Later eine der Later eine Late bae fest fallige Schwinden ber fußen Gefchmads. Die Wirtung mirb nach viellurft, menn men beim Rochen ber Kurloffeln auf nachftebenbe Beibe verfebrit Die geicholten Kortoffeln werben mit fattem Biefler aufgestellt und jum Stoden gebracht; bas Rochmaffer wird bann abarfchitiet. Jum Gorfoden wird neues fochenden Biolier Augegoffen.

#### Buntes Merlei.

Seibeiberg. Die Babnbolfrage murbe in der lesten Sigung ben Bürgerausschuffes gefreelt. Dabel teilte Oberbürgermeister bleelt mit, das der Staat die Ubsicht habt, vorfürsig an dem alten Babebul dringlich notwendige Erweiterungen vorzumehmen; es werde somit noch geraume Zeit die zur Erstellung eines neuen Susptbalinbelen verftreichen,

Schafthowien. Die Tafchen ber Auriere. Bei ber Bollrevifian an ber bablich ichmeigerischen Grenze in Schaffhanfen wurden in einem bemichen Kurtergepod 600 Rife Schmungels und Schieber-maren leftarft III. Samtliche Roffer waren nut Rallee, Ratao und Beis gefullt. Die Roffer trugen unter boppeltem Umschlag bie Rein gefüllt. Die h

Sporent gen merben nach einer Untereibung des Schöffengerichts Maunheim eingestampft. Mit den Flugdfattern foften bie in Mannheim eintreffenben Rriegsgesangenen begrüßt und "aufge-

fintt" merben. Gegen ben Banbesgerichreprofibenten Rramer ift ein Dreiben. Gegen ben Banbesgerichreprofibenten Rramer ift ein Difziplingenerinhren angeordnet worden, meil er wahrend ber Dienfeltunden die Sozialbemofraten als Strolde bezeichnete. Mufter-bent inll er gelagt beben, man tounte nicht mehr in bas Julisminifterium giben, mel bort nur Diebe und Gefindel verfohrten.

Wien, Der Wiener Immelier Moranber Bollad murbe in Schaerbing in Oberöfterreich ermorbet und ihm Gelb und Jumefen m Werte von 200 000 Rronen geraubt. Der Marber ift umbe-

Mulhaufen i. C. Der Comelling ven Straftburg nach ber Schweig ift in voller Gabrt mit einem Gutergug aufammtengeftogen. Der Schoben ift erheblich. Bie wiele Meniden getotet ober vermindet worden find, ift noch nicht befannt

Sie verfieht ihre Belt. Gine Edmeiberin in Guben hat fur the Rommen noch Erogen behufe Rleiberanfeetigung Die Berbedingung geftellt, bog ihr 20 Gier ju je 70 Big. ober 2 Plund geräucherter Schinfen ju 8 Mart ober ein Saie fur 10 Mart geliefert wirb. Wer fonn berartigen Forbernugen oerecht werben?

Einen felteren Braurigarn bat eine follanbeim in bem enge tijden General vajer und Lieger Snber, ben fie auf ber Luftfabrt-ausstellung in Amfrerdam bennen lernte. Der lienverlabte belacht jede Woche feine Braut, fadem er mit leinem Wafterfluggen pon England nadi Solland fliegt, um auf bemfelben Wege gurudgu-

Immer derfelbe. 3m "Tageblott" nen Boigin macht ein dortiger Schlächter befannt , Samtlichen Echteichband. fern Bolgins und Umgegend mache ich feiermit befaunt, bag ich trop ber erhaltenen Stroft berfeibe bleibe."

#### Renefte Nachtichten.

me Berlin, 20. Ravember. Du fich bie Einrichtung ber ftaatlichen Sicherheitsmehr in Berlin aufgerordentlich bemührte, ift wom Ministerium bes Innern eine Mufftellung einer abnlichen Degonifation in ben Geltieten Mittelbeurichlands beabiichnigt. Die Auffirming bat bereits ouf bem Truppenabungsplag Siterbug neues

Bager begannen my Berfin, 70. Robember. Generolfeldmorichall w. Sjinbenburg ift brute Berming cum Bahnhof Boetogiicher Garsen abgelehren. Der Babnast war non der Sicherbeitsambe abgesperet worben. Ein Bohnbol nabm eine Kompognie Reichamehr mit Beigit Auftellung. Der Pethinarichan ichritt die Geont ab und bestrütte bie erichtenenen Diftyiere. Bem Publifum murbe er mit

tebhaften Jurufen empfangen.
my Borfe, 20. Abbember. Der Oberfte Rot brochte in feiner beutigen Sigung die Anficht zum Ausdrud, daß es munichensmert erichtine, den Berfailler Friedensperirag von Berfailles um 1. Degember in Rraft gu feben.

#### Limerita.

my Beihington, 10. Rovember, Davas. Die vorbehaltlofe Matelitation bes Perebenovertrages murbe mit 53 gegen 28 Stimmen verworten.

Das erite, mas Amerifa jest tum faun, ift, ben Krieg auf irgend eine Weife ale beendet ju erfloren, und bas mirb am einfachften wohl burch eine Erftarung bes Cougreffen geicheben tounen Das Berfahren ift wollin nen, aber es wird augewaudt werben muffen, wenn Umerita nicht im Striegegustanbe mit all feinen Golgen verharren

my Berlin, 21. November. (Morgenblatter.) Alle Hambern i. 23. wird dem "Berl Tageblatt" berichtet: Die Abfacht der Rom-munisten, beite einen Streif der Bergarbeiter berbeiguführen, ist

m; Rodeife 20. Dovember. Ale morgene ber Berfonenjug und Geoftbothen in bie biefige Station einfuffe, fiel ein Wonen eines auf einem Rebengteis rungierenben Gateranges in olge Ueberfohren bes Prefibodes um und frangte auf ben Berfonengug. Ein Berfonenwagen murbe obllig gertrummert. Bon ben Julaffen bes Bagens murben brei Berfonen geibtet, funt idmer und eine größere Ungubt tricht verleut

ms Samburg, 20. Movember. Der Rommuniftenführer Lauffenberg wurde wogen Borbereitung ju bochverräterlichen Unternehmungen gu einem Jahr Geftnun verarreite.

ma Beipgig. In bem Befinden Mag Rlingere ift eine Berichlimmerung eingetreten. Es murbe eine boppelfeitige Lungeneutzflabung feftgeftellt,

#### Legte Nachrichten.

mi Saarbriiden, 21. Roueinber. Das Conbergericht perunteifte gestem den ih jahrigen Gelegemensarbeiter Julius Bechorn aus volltingen wegen gewerdemaßigen Schmangels und Preistreibereich zu der geringten gulässigen Strafe von einem Jahre Bockthaus. Der Bermiteilte batte feit eine foche Wonaten forboelete Signituten und Streichbolger in Boltlingen aufgefauft und nach Worbach verfcheben

#### Die Aldoutivtochter.

Original-Roman von 1). Courths - Mahler.

(Blackbrud perhaten.) (18. Fortfegung.) Bangfain rollte gumellen ber Donner noch über bas Bloffer und am Sorizont zusten noch Blige auf. Aber bas Gemitter batte fich ausgetobt. Trojbem ging die See noch boch. Roch volle zwei Stunden bemichte ban Segelboot, um fich bem Lande foweit gu nabern, bag ibm bie Schiffer am Strande gu Silfe tommen tonn-

Um gu verhindern, boff es an ber Banbungsbrude gerichellte, mußte bas Bont abfelts am Stranbe gu landen verfuchen. Rum funnte mon ichon bie Gefichter ber Infaffen erfennen,

und Fran Steinberchts Augen entfloffen beihe Tromen, als fie Beirtag Maffes Geficht erbeichte. In fleinen Booten raberten die Schiffer hinaun, aber fie brauchten lange, um an bem Gegelboote anguleben, mell ein Unprall ber Suhrzeuge verbinbert merben mufite.

Enblich gelang es, Die Baffogtere in Ruberbooten unterzu-In bem letten Ruberhoot waren brei Derren und eine Dame

Britta Sie war freimilig jurichgeblieben bis geleht. Die ismwernde Mutter hiebt ihre Kinder, noch ismmer lauf flagend, längft in ihren Armen, als Claudine Sixindrecht auf Bruta zurüle. Die beiden Frauen inden fich wortes an — und plöglich lagen fle einander in den Armen und bijgen fich.

Frau Claudine ftreichelte mit zinternden Handen über bas naffe haur bes jungen Rabchens. Die Infaffen den Bootes maren trop ber Schugmantel bie auf bie haut burchnaht.

Mortins and Frau Claudine Britte mit fich fort, bamit fie aus ben naffen Socien fam. Unterwege blieb fie ploglich fteben unb gog Britte noch einmal fest an Sch.

Rind - wenn Du nicht wiedergefomusen marft! rief fie gare

Britte war gang wunderlich zumate. Sie fühlte fich von ben Gerapagen fehr erichopft, denn der Best batte fehlinnen Kämpfe mit den Wellen bestanden, Mile Baffoglere, mit Avsnahme zweier heeren und Beittas, waren feefrant geworden und hatten fich perzweifelt gedardet, jo das die Schiffer ihre Not mit ihnen hatten.

Brem Maubine fridte Britta fofort gu Beit und flef. beihen Tee bringen. Alle Britta fich, halbwiberftrebend, niebengelegt hatte, fette fich Frau Claubine an ihr Beit und fiofite ibr. mie eine garilich beforgte Mutter ihrem Rinde, ben Tee ein. Die Bofe rieb Briria ban lange Spar troden und trug die naffen Alei-

Min ichfülle Du ein paar Stunden, filind, damit Du Dich er-bolft, jagte bie alte Dame liebevoll. Britts fag in mobilgens traumheften Behagen in dem warmen.

weichen Beit und freute fich innig über zwei Dinge: bof fie lebte und Gerbert Freuten mieberfeben murbe - und bof bie bunfien Frauennugen fo voll Biebe gu ihr berobioben.

Und ba collien zwei schwere Tranen aus ihren Augen. -Claubine tresforte fle fanft.

War es fo ichlimm da braugen, mein liebes Rinb?

Britte lächelbe unter Trilnen. Uch nein — es war troh allem in groß, in gewaltig — nur bah alle is jammerten, war ichrecklich. Meine Tranzu gaten jedoch nicht der überstandenen Gesahr, iondern Obrer großen Güte. Wir ist, als hätte nur der himmel eine liebe Blutter deschert.

Da führe Claubine ban junge Dabchen berglich auf ben Dunb

und ging bann hindus, bamit Britte gur Rube fam Bei ber Abenbiafel, an ber Britta und auch bie anberen geretteten Sotelgofte reilnahmen, gab es eine lebhafte Debatte über Die Gegelhontfahrt. Die Berren lobten einstimmig Brittas mutiges Wefen. Die war die einzige der Damen, die nicht die Fassung ver-toren hans. Und als die Tochter der sammernden Mutter da draufen nuf dem Boller unter dem Einfuch des furchtbaren Ge-witters einen Rervenchof befommen und in ihrer nervösen Aufregung ins Wolfer habe ipringen mollen, ba batte Britto fie mit after Rraft feligehalten und fie beruhigt. Die Mietter fibrie faut auf, als the box horse, lief the ju Britta binüber und banfte ihr überhwanglich. Dann führ fie necoos auf thren Sohn loo: ob er benn nicht auf feine Schwefter hitte acht geben tonnent?

Das tofte eine befreienbe Beiterteit ber Geretteien aus, allerbings auf Rolten bes bettommenen jungen Mannes ging, benu deefer Vermite mar furchebar feetrant geweien und hatte nicht leben und nicht freeden fomnen. Die feine Schmefter ins Wolfer lpringen wellte, hatte er unr gefællt:

Gille, follman mid mit! Daram badice man jest; mun bie Gefahr überffanben war, fachte man barüber. Bebenfalls trerbe Britts feit biefem Tage ber Biebing bes gongen Sotels; m. en ihrer Schonheit bewunderte man

Die fibrige Beit bes Secaufenthalts verflof febr angenehm.

Mber auf bie Ger binnun burfte Britte nicht wieber. In ber gweiten boitte ben August lehrten bie Damen nach Soule gurfief, mit Beine freuer fich beimilch auf ben erften Jour, ba fie bann Berbert mieberguleben hoffte. (Northenang forgr.)

三、1000mm 1000mm 10000mm 1000mm 1000mm 1000mm 1000mm 10000mm 10000mm

## Limitine Befanntmachungen ber Stadt Sochheim am Main.

Befonntmadning.

In ber tommenben Boche gelangen feitens ber Stadigemeinbe Siochheim a. IR. folgende Bebensmittel an die Benbillerung gur Ber-

21m Monten, ben 24. November, von 8-12 Uhr im Mathaufe: Grief und Salerfinden an Sranfe: Arlogsgefangene erhalten 2 Bafete Gaferfloden.

Rint Manting, dem 26. Rovember dei den Händlern: 1 Hand Graupen zu 60 Blo. graen Midgade der Dulttungen Mr. 14. Ein Dienstad, den 25. Rovember dei den Bödern: 125 Graum Gerftemmehl zu 15 Dig. gegen Moriage der Brodlarien. Ein Donnerslag, den 27. Rovember, undmittinge von 2—5 Ubr

Em Domerstog, den 27. Rauember, undmittige von 2.—5 Uhr im Bathanie: I Woodenvurien Batter an Arante gegen Berloge der These. 100 Oramum tellen 2.20 Mart. Berwer 300 Genom Beln-taig ju 2.20 Mart un beungesehrte Kriegsgefungent. (Diefe Zu-seilung ift für 6 Wooden bellimmt, pro Woode 50 Genoma.) Em Freitag, den 28. Rosember merden die Lebenamitistarien-Michaelte Rr. 15 dei den Händlern eingereicht für Halerisaden (lase, gute Wore). Die Händler haben die Möscheite am Dienstag, den 2. Dezember 1919 im Rachaule, Zimmer Zo, abzalleiern. Hm Freitag, den 28. Rosember im Loden des Vergarmeisters 20. Händ 100 Gramm Speed zu 2.20 Mart. gegen Boringe der Wiellscharien.

Bielichtarien. Rocheim a. M. ben 21. Aprember 1919. Der Mogilten. Argbächer.

Steuer-Orbnung

beterffend bie Erhebung von Luftbarfeitofteuern im Begirfe ber Stabt footheim a. III.

In Gemichheit ber 55 13, 18 und 82 des Retuminolobgabeners vom 14. Indi 1868 mird auf Irund der Beichlüffe des Wiaaffirets uom 19. Muguft 1919 und ber Stadivernebneten-Berinnum-ung nom 25. Zeptember 1919 nochfeehenbe Orbnung betr, die Erhibung von Lufibarteitsftruorn im begirte ber Stade Sochheim am Duin erfollen.

1. Bur bie Beranftullung von Tangbeluftigung:

ii) Tangluftbartetten, die vor 8 Uhr ebende anfangen und die 13 Uhr nachte deuten 190 Mt. le Tangluftvorfeiten, Die im & Uhr beginnen und um 12 Uhr

n) Tehnt fich bie Auftborfeit fiber 12 Uhr aus, bann erhöht

lich ble Abgabe um weitere bo Wt. (i) Bur fleinere Gute tonn ber Mogiftret ausnahmsmelle bie

Cope bis auf bie Stalfte cemuftigen Gir bis Bermflottung einer Hunftreiter Borliellung:
 menn nicht über 10 Alg. Eintrittegelb erhoben wird, 10 Mt.
 mein mehr als 20 Sig. Cimristogelb erhoben wird,

A. Gar bie Bergeffentung eines Songertes ober einer Theater-Borfiellung für jebe Butführung ober Borfiellung 10 MR.

Pfir Gefang poer befleingepriffe Bortrage für ben Eng 2 bie 5. Für Beranftaltung von Mufttogrtragen auf Muftlinftrumenten im Goftmirtichalten, Schamftinden, allemnichen Bergnügunge-lofafen, Buben nder Beiten, für den Tag 2 bis 5 Mf.

Bur Borteffungen von Gomnoftifern, Bollet. und Geilidngern, Jouderfünstlern und Bauchrebnern ufw. a) wenn nien über 50 Big. Cinirinagech erhaben wirb, für

jebun Lag 3 bis 6 ERI.

(a) weren mehr als 50 Bfg. Wintrittegelb erhoben mirb. für ben Zag 5 6's 10 Mer. 7. Jue ben Borieb ginen Roruffele:

a) mit Danbbeirles pra Lag 25 bis 50 Mit. 100 Bit. 8. Für bas finlien eines Gilldefpleis für ben Ing 100 bis 200 MR. 9. Für des Sallen einer Schiefbede für ben Ing 20 MR. 10. Für üllentlicht Beluftigungen ber werber nicht gebochten Urt.

ür bas Bergeigen eines Banceamas, Mufeums und bergleichen. e nach der Ausbehnung und Ausfrattung bes Gefchörts für ben Ing 5 bis 30 Mart.

3a bem in § 1 Siffer 2 is und Allfer 7, 8 und 10 gebochten Fal-ten erfolge bie Felt egung von frall zu Bell burch ben Magiftrat.

Die Greure ift por Beginn ber Luftbarteit zu gabien. Für bie gefann hoften berjenige ber die Luftbarfeit peranftelet, und falle ein gefchloffener Raum für die Berenfteltung ber Luftbarfeit berergeben wirb, ber Befiger berfelben, biefer mit bem Beranftalter für bes Gonge.

Stattung bem Magistrat Ainzeige zu machen, welcher die zu entrich-tenbe Abgabe feschent und zur Zahlung überweift.

Den öffentlichen Bultbarteiten im Giner biefer Debnung merben blejenigen gleichneftellt, melde bon er dioflenen Bereinen ober Gefellichaften aber von folden Bereinen (Gefellichaften) veranstallet merben, die zu biefem Behabe gebildet lind.
Die difereilige Buftbarteit im Sinne biefer Ordnung gelten biefenigen micht, bei melden ein tobberen willenichaftliches aber Runftlutereile einen bie

Runfilmtereffe obwoltet. Bei öffentlichen Guftbarfeiten, beren Acinertrag gu einem wahl

fätigen Smede bestiment ift, tonn ble Bablung ber Steuer nom Magiftrat erinffen werben.

Bomiberhandlungen gegen bie Beitimmungen biefer Debnung unterliegen einer Strafe von 5 bis 30 Mart.

Unberührt bleiben die im Begirf ber Sindt Sochhrim am Woin erfossenen, die Beranfioliung von öffentlichen Luftbarfeiten betref-fenben polizeilichen Bocichriften.

Borfiebende Ordnung eritt mit bem Toge ibrer Berbffentlichung im Bochheimer Stabionyriger in Arali.
Gleichyridig trin die Ordnung vom 27. Ansember 1906 außer

Sochheim a. Dt., ben 1, Oftober 1919. Der Magiffrat. der Arkpayer Der Stadtvererbnuten Borfieber.

geget hummel. B. A. 400/1 19.

Benehmigt.
Biesbahen, ben 7. Oftsper 1919.
Bamens bes Beglefeausfchuffen. 3. A. per Baurmelfter.

Die Bufilmunung mirb erteilt. Roffel, ben 28. Oftober 1919. Der Oberpräfibent. T. B.: ges : Donn 21 175.

Befichutmodung.

Betrifft: Zerlebadvertauf. Der Imirbadverfauf für bie von Säckerei Friede. Die in Biebrich bergestellten Zwiedag ist von jest ab der Räckerei Williams hierfelbft übertragen morben. Bochheim a. Di., den 18. Noormber 1919.

Der Magifirat. Mrgbader.

Betrifft die Ausgabe von Corned-Beef. Die Musgobe non Buchfenfleisch (Corneb Beef) findet am Somistug, ben 22. Ropember 1. In. bei ben 5 Mehgern ftatt unb

unor gegen Borlous ber Bleifdifteren. Buf bie Perfon entfallt eine halbe Lofe Bielift. Der Breis für bie ganze Bliefe beiregt 3.50 -#. Rochheim a. M., ben 21. Rocember 1919. Der Moglirat. Brabdmer.

Betrifft ble Musgabe von fifete.

Die Getrelbesblieferer klanen am Samstag eilftag von 12 bis 1 Uhr die ihnen mitchende Wenge Aleie Delfenheimerstraße 6 nö-holen. Der Preis betrögt 20 Viz. pro Blund und ist fofort zu be-

Mer zu blefer Zeit bie Aleie nicht abhole, verlierr ben Unfpruch

Rochhaim a. M., ben 20. Rosember 1919. Der Bürgermelfter: Urgbacher.

## Anzeigen-Teil.

\* 

meine Wirtichaft bis auf welteres geichtoffen babe. Gleichseitig empfehle mich euch fernerbin 3. Ausführung aller Sattler- und Polfterarbeiten

bei liefs prompter Bebienung. Bernhard Mohr, Sattler, Hochheim a. M.

### Danklagung.

Fitr elle Beurelfe der Cellnahme bei dem Hin-Idieiden meines lieben Gatten, unteres guten Vaters, Bruders, Schwagers, Oakels und Helfen, logen wir biermit herzlidelten Dank.

> Die travernden Hinterhitebenen. In deren Damon:

Frau Lulie Baltenteufel u. Kinder.

Reddilm e. III. 21. Reprober 1919.

Tildniger, guverfiffiger

上班在500mm的 中央200mm

melder auch Felborbeiten perfteht, iftr befort gelucht. Nab. Fitt-Typ Hochhelm a. Mt.

# Oanberes.

fir normittags gelocht. From Mibrook Gummel, fochbrim a. III., Wiesb. Str. I.

Für Hausschlachtungen empfiehtt

alle Gorien Gewürze fowle Burfftertel Muguft Schrober, Mengerel. hodybrim a. M.

Wer erfellt 4 Jungen Wab-chen abende von 7 h bis 954 Ubr Unterricht im

Flaen und Raben Magebote on his Hillial-Exp.

55. Va. & slote m in 28.

Regifiliertoffen groen Barsalsung zu nablen gefund!
Enter D. 18. 14343 an Willaufder Mantger-Miebrich erb.
Währe dier Auft and nab fieln kanft.

Biesbaden,
Währentrale 16 Fernal 5971.

und -finpfen, fomie Rab- und Flidarbeiten werben angenommen Stitterg. 40 Dodderns (DR.)

Guterh. B-armiger ebette, melling. Liller Hir 100 50.

Buglampe lu erfr. in ber Erpedition bo. DL. Dochheim a. M.

Seite Bare, rob und emailliert, in allen Groben empfiehlt gu billigen Preifen 26off Trever,

Schiofferei, Dochheim a. 9R.

Pferd Bederrolle Den und Gafer Jaffer alfer Mit

## Frisch eingetroffen!

Ein großer Posten:

Herren-Winterjoppen, Il reihig . Mk. 56 .mit Falten " 59.-

.. Joppen-Anzüge, Straparieware .. 88 .-Damen-Kostfime aus schwarzem Tuch

Mk. 158 .- , 193 .-Damen-Röcke . . Mk. 31.50, 40 .- . 72.50 Außerdem große Auswahl

Damen-Regenmäntel in Gummi, Seide und Loden; Herren-Ulster in .- Paletots in modernen Stoffarten, Gummi und Loden.

Sacco-Anzüge und einzelne Hosen. Etrumo Wandit, Wieshaden Wieshaden



Bezogipreis: Brimgerlobn. D bel b

my Mainy, 21. 9 unter ber Bevölferung. übertriebenen Berbraud diesen Rahrungsmittel zu vergleichen, die durch jind, um sich zu überzei biele auszuhungern, b eigenen Bedürfniffe, bie Ditpropingen febr großlowwen ift.

Während ber Beit u frangöfifche Intenbantun 76 000 Deppetsentner M enftige eingefolgene 3780 Despelyentner Net 336 Doppeigentner Ling für verlangt fie nur vo truppen für die Sabre I anna faum ber bunberift rangölisben Ubelnarm 50 000 Doppeigemnern ber mührenb berfelben gebenen. Wenn es all rangofischen Mheinarm to the bles with his with blefe but ben verfcbleder mehr Aartoffeln gellese hatten wirb.

Mager ber Migrer toffetmannels feigenbe: Rresunnd, Trier und : Reidisturioficitelle fon tilden unb beigtiden o umbefehren Beurlebland fellen, führen bafür au ies Einemajer) nur 30: Berteilungapion.

Mr. 676.

Beir Bobilperile !

Gemäß Böchftpreit beim Berfauf an Berbi wicht nicht überschritter bel (Kerfi

Beim Berlauf tit Bienmige auf gange Fr Gerordnung trut wit 1919) Teutscher Relichs Motesbaben, Dan 1

bol Berlie

Der Stringer

3.-Dr. 11. B. c. 404.

Mira veraffemiles BBireboben, ben I'

Mr. 877 Machdent ich als Beberhandes ber Randy bern, designs, Sellicht findt, Mambath und idjulies non 28. p. To ernanni murbe, jerba Berjuging jur Cincel Areis toggabgeurbneter dem Wahlfeimmihar -

Die Behlveridite auslehnlien (Siffer 23 Berlenen untericheiche Pub legriffing Longe legen

Berbinbungen fin guld fig und fonnen i pateitenn ben 4. Des Durichlage ift befonbe-Deutlichen Ruttenglo-Die Borichriften bar f

beachten. Bambad, ben 21 Der Wohlfommi

Utr. 678.

Machbem ich als

Bahlnerbanbes ber 1

Deu Gpar : Prät